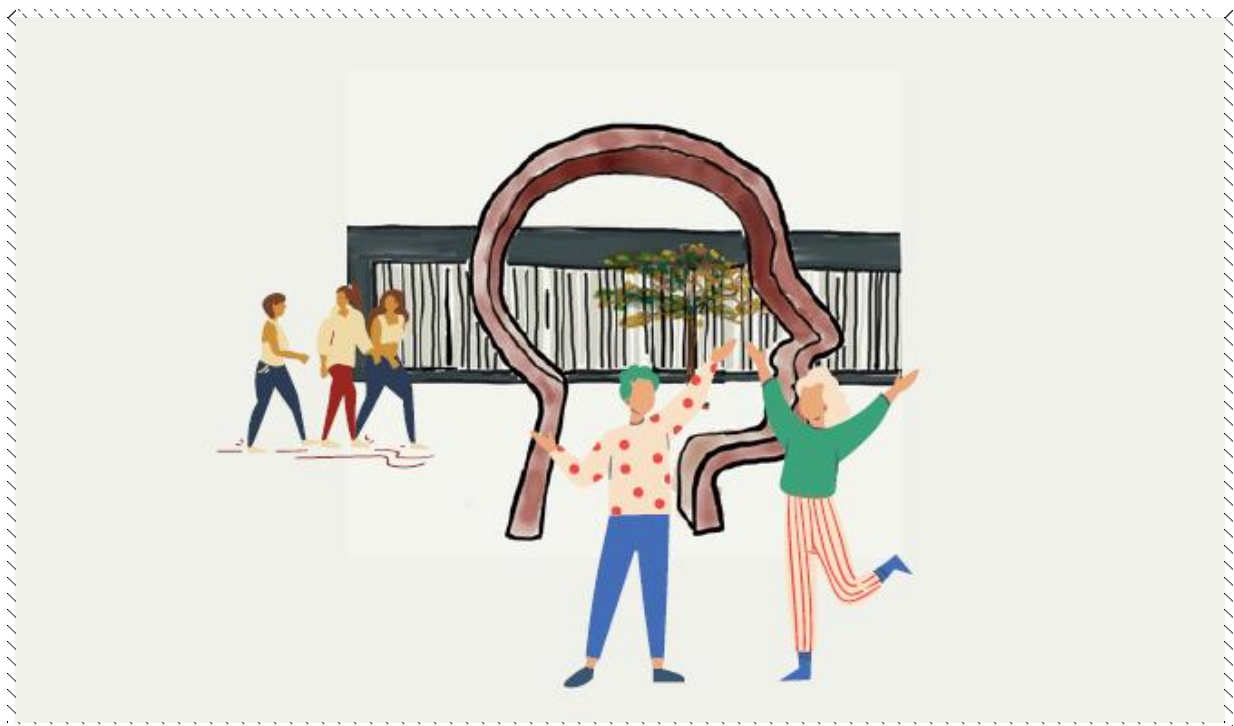


---

## Modulhandbuch

Sprachenzentrum der OTH Amberg-Weiden  
studienbegleitende Sprachkursangebote  
und fakultätseigene Sprachkurse



- unter Vorbehalt, bitte aktuelle Ankündigungen beachten -
- Ein Anspruch darauf, dass alle Sprachkurse angeboten werden, besteht nicht. Die jeweiligen Sprachkurse können nur bei einer ausreichenden Mindestteilnehmerzahl stattfinden.
- Sie finden die Antworten auf die häufigsten Fragen zu Sprachkursen unter <https://www.oth-aw.de/international/internationales-profil/sprachenzentrum/faq/>

# Inhaltsverzeichnis

<b>1 Hochschulübergreifendes Sprachenangebot der OTH Amberg-Weiden .....</b>	<b>5</b>
1.1 UNIcert® - Das hochschulspezifische Fremdsprachenzertifikat .....	5
<b>2 UNIcert®-Sprachkurse an der OTH Amberg-Weiden .....</b>	<b>7</b>
2.1 Englisch UNIcert® II und III .....	8
2.1.1 English for Engineers UNIcert® II .....	8
2.1.1.1 English for Engineers UNIcert® II, Business English.....	8
2.1.1.2 English for Engineers UNIcert® II, Technical English .....	10
2.1.2 English UNIcert® III.....	12
2.1.2.1 English UNIcert® III for Professional Purposes 1 .....	12
2.1.2.2 English UNIcert® III for Professional Purposes 2.....	14
2.3 Tschechisch UNIcert® Basis, Stufen I, II und III .....	17
2.3.1 Tschechisch UNIcert® Basis.....	17
2.3.1.1 Tschechisch UNIcert® Basis Modul 1 .....	17
2.3.1.2 Tschechisch UNIcert® Basis Modul 2 .....	19
<b>3 Studienbegleitende Sprachkurse .....</b>	<b>22</b>
3.2 Deutsch.....	23
3.2.1 Deutsch A2.2.....	23
3.2.2 Deutsch B1.1 .....	25
3.2.3 German for technical studies 1 .....	27
3.2.4 Deutsch B1.2.....	29
3.2.5 German for technical studies 2 .....	31
3.2.6 Deutsch B2.1.....	33
3.2.7 German for technical studies 3 .....	35
3.2.8 Deutsch B2.2.....	37
3.2.9 German for technical studies 4 .....	39
3.2.10 Deutsch C1.1 Teil 1.....	41
3.2.11 German for technical studies 5 .....	43
3.2.12 Deutsch C1.1 Teil 2.....	45
3.2.13 German for technical studies 6 .....	47
3.3 Französisch.....	49
3.3.1 Französisch als Wirtschaftssprache A1.....	49
3.3.2 Französisch als Wirtschaftssprache A2.....	49
3.4 Italienisch.....	50
3.4.1 Italienisch A1.....	50
3.4.2 Italienisch A2.....	52

---

3.5	Spanisch.....	54
3.5.1	Spanisch als Wirtschaftssprache A1.....	54
3.5.2	Wirtschaftsspanisch A1 .....	56
3.5.3	Spanisch als Wirtschaftssprache A2.....	58
3.5.4	Wirtschaftsspanisch A2 .....	60
<b>4</b>	<b>Sprachkursmodule der Fakultäten OTH Amberg-Weiden .....</b>	<b>62</b>
4.1	Sprachkursmodule der Fakultät MB/UT (Maschinenbau/Umwelttechnik).....	62
4.2	Sprachkursmodule der Fakultät Elektrotechnik, Medien und Informatik.....	62
4.3	Sprachkursmodule der Fakultät WEBIS .....	62
4.4	Sprachkursmodule der Fakultät WIG .....	62

---

APO	Ausbildungs- und Prüfungsordnung zum Erwerb des UNIcert®-Zertifikats
DTM	Studiengang Digital Technology and Management
ECTS	European Credit Transfer System (Leistungspunkte)
Fak.	Fakultät
GER	Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen für Sprachen
IB	Studiengang International Business
IM	Studiengang Interkulturelles Unternehmens- und Technologiemanagement
IMS	Studiengang International Management & Sustainability
MWI	Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen (Master)
L	Lektion
SoSe	Sommersemester
SPO	Studien- und Prüfungsordnung
SQM	Schlüsselqualifikationsmodul
SWS	Semesterwochenstunde
TM	Studiengang Internationales Technologiemanagement
WEBIS	Fakultät Betriebswirtschaft (früher BW)
WIG	Fakultät Wirtschaftsingenieurwesen und Gesundheit (früher WI)
WiSe	Wintersemester
WPM	Wahlpflichtmodul

# 1 Hochschulübergreifendes Sprachenangebot der OTH Amberg-Weiden

## 1.1 UNIcert® - Das hochschulspezifische Fremdsprachenzertifikat

UNIcert® ist ein hochschulspezifisches System zur Ausbildung, Überprüfung und Zertifizierung allgemein- und fachsprachlicher Fremdsprachenkompetenzen.

UNIcert® garantiert:

- hochschul- und institutionsübergreifende Standards - durch die Akkreditierung der einzelnen Hochschulen und Ausbildungsmodule nach den UNIcert®-Qualitätsstandards
- sprachen- und niveaustufenunabhängige Ausbildung und Zertifizierung – durch ein System von Stufen vom Einstieg bis zu fast muttersprachlicher Kompetenz in allgemeinen Wissenschaftssprachen und in Fachsprachen.
- bundesweite Anerkennung – durch ein umfassendes Netz von über 50 deutschen und einer Reihe weiterer Hochschulen im europäischen Ausland als Teil des UNIcert®-Verbunds.
- europaweite Vergleichbarkeit – durch den Bezug zum Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen.

Zentrale Kriterien des UNIcert®-Systems sind

- Transparenz bei Ausbildung, Überprüfung und Zertifizierung
- Einhaltung qualitativer Mindeststandards
- klare Dokumentation der erworbenen Kenntnisse auf einem Zertifikat mit mehrsprachiger Darstellung

Studierende profitieren von

- hochschul- und berufsorientierten Sprachangeboten
- Verknüpfung von Fachstudium und Sprachausbildung
- bundesweiter Anerkennung
- europaweiter Vergleichbarkeit durch den Bezug zum GER

# 1 Hochschulübergreifendes Sprachenangebot der OTH Amberg-Weiden

- lernerfreundlichen Kursbedingungen mit max. 25 Teilnehmern

Derzeit sind mehr als 50 deutsche und eine Reihe weiterer Hochschulen im europäischen Ausland als Teil des UNICert®-Verbunds akkreditiert.

Bild: <https://www.unicert-online.org/netzwerk/hochschulen/>



## **2 UNICert®-Sprachkurse an der OTH Amberg-Weiden**

Die Studierenden der OTH Amberg-Weiden haben die Möglichkeit zum Erwerb eines institutionsübergreifenden UNICert® Hochschulzertifikats in den Fremdsprachen Englisch (Zertifikatstufen II und III) und Tschechisch (Zertifikatstufen Basis).

## 2.1 Englisch UNICert® II und III

### 2.1.1 English for Engineers UNICert® II

#### 2.1.1.1 English for Engineers UNICert® II, Business English

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>English for Engineers UNICert® II, Business English</b>	
<b>Zusatzinformationen</b>	<b>ECTS: 5</b> <b>SWS: 4</b>	<b>Vorlesungsrythmus:</b> jährlich <b>Standort: Amberg (WiSe) und Weiden (SoSe)</b>
<b>Englischer Fachtitel</b>	English for Engineers UNICert® II, Business English	
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Marian Mure	
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Einstufungstest oder -gespräch, Eingangsniveau B1 oder Vorkenntnisse auf Abiturniveau entsprechend dem GER. Bildungsinländer der jeweiligen Fremdsprache dürfen diesen Sprachkurs nicht als Fremdsprache belegen. <b>Nur für Studierende von deutschsprachigen Studiengängen vorgesehen!</b>	
<b>Lernziele / Qualifikation</b>	<b>Fachkompetenz:</b> Ausbau der mündlichen und schriftlichen Sprachkompetenz im Bereich Wirtschaftsenglisch; auch zur Vorbereitung eines Studien- bzw. Praktikumsaufenthaltes im Ausland <b>Sozialkompetenz:</b> Förderung von Interaktion, Teamfähigkeit, Präsentations- und Moderationstechniken	
<b>Lerninhalte</b>	Aktuelle Wirtschaftsthemen (siehe auch Kapitel des Lehrwerks)	
<b>Lehrmaterial</b>	B2 Vantage Success with Business, ISBN 978-14-737-72-458	
<b>Lehrmethoden</b>	Kommunikativer Fremdsprachenunterricht mit entsprechenden Übungen (Rollenspielen, Partnerarbeit, Gruppenarbeit)	
<b>Lernkontrolle pro Kurs</b>	als Zertifikatskurs siehe UNICert®-APO als Einzelkurs: Sprachprüfung In der Sprachprüfung werden vier Fertigkeiten geprüft: Das Hörverstehen, das Leseverstehen, die Textproduktion und die Sprechfertigkeit. Das Hörverstehen, das Leseverstehen und die Textproduktion werden schriftlich geprüft (Dauer min. 55 Minuten, max. 90 Minuten). Die Sprechfertigkeit (Dauer min. 10, max. 15 Minuten) wird (ggf. auch im Semesterverlauf) mündlich geprüft. Die Noten der vier Fertigkeiten gehen gleichgewichtig in die Modulnote ein. Alle Prüfungsleistungen müssen im gleichen Studiensemester erbracht werden.	
<b>Aufteilung des Workload pro Kurs</b>	Präsenzzeit: 60 h Vor- und Nachbereitung: 60 h Klausurvorbereitung: 30 h	
<b>Unterrichts-/Lehrsprache</b>	Englisch	
<b>Zuordnung der</b>	B2 basierend auf GER	



<b>erworbenen Sprachkompetenz</b>	
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf</b>	<p>Dieser Kurs ist ein Teil des Zertifikatskurses English for Engineers UNIcert® II und kann im Rahmen der SPO der jeweiligen <b>deutschsprachigen</b> Studiengänge als Wahlpflichtmodul mit 5 ECTS angerechnet werden.</p> <p>UNIcert®-Zertifikate sind international anerkannte Zusatzqualifikationen an teilnehmenden Hochschulen für das Berufsleben (außerhalb der Pflichtveranstaltungen im Studium).</p>

## 2.1.1.2 English for Engineers UNICert® II, Technical English

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>English for Engineers UNICert® II, Technical English</b>	
<b>Zusatzinformationen</b>	<b>ECTS: 5</b> <b>SWS: 4</b>	<b>Vorlesungsrhythmus:</b> jährlich <b>Standort: Amberg (SoSe) und Weiden (WiSe)</b>
<b>Englischer Fachtitel</b>	English for Engineers UNICert® II, Technical English	
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Marian Mure	
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Einstufungstest oder -gespräch, Eingangsniveau B1 oder Vorkenntnisse auf Abiturniveau entsprechend dem GER. Bildungsinländer der jeweiligen Fremdsprache dürfen diesen Sprachkurs nicht als Fremdsprache belegen. <b>Nur für Studierende von deutschsprachigen Studiengängen vorgesehen!</b>	
<b>Lernziele / Qualifikation</b>	<b>Fachkompetenz:</b> Ausbau der mündlichen und schriftlichen Sprachkompetenz im Bereich technisches Englisch; <b>Sozialkompetenz:</b> Erwerb von Präsentations- und Moderationstechniken, Förderung von Interaktion, Teamfähigkeit	
<b>Lerninhalte</b>	Mathematical Terms and Calculations, Properties of Materials, Energy and the Environment, Information Technology, Artificial Intelligence, Control Technology / Automation / Robotics, Cleanroom Technology, Intellectual Property, Technical Development	
<b>Lehrmaterial</b>	Pearson - Technical English 3, 2. Edition	
<b>Lehrmethoden</b>	Kommunikativer Fremdsprachenunterricht mit entsprechenden Übungen (Rollenspielen, Partnerarbeit, Gruppenarbeit)	
<b>Lernkontrolle pro Kurs</b>	als Zertifikatskurs siehe UNICert®-APO als Einzelkurs: Sprachprüfung In der Sprachprüfung werden vier Fertigkeiten geprüft: Das Hörverstehen, das Leseverstehen, die Textproduktion und die Sprechfertigkeit. Das Hörverstehen, das Leseverstehen und die Textproduktion werden schriftlich geprüft (Dauer min. 55 Minuten, max. 90 Minuten). Die Sprechfertigkeit (Dauer min. 10, max. 15 Minuten) wird (ggf. auch im Semesterverlauf) mündlich geprüft. Die Noten der vier Fertigkeiten gehen gleichgewichtig in die Modulnote ein. Alle Prüfungsleistungen müssen im gleichen Studiensemester erbracht werden.	
<b>Aufteilung des Workload pro Kurs</b>	Präsenzzeit: 60 h Vor- und Nachbereitung: 60 h Klausurvorbereitung: 30 h	
<b>Unterrichts-/Lehrsprache</b>	Englisch	
<b>Zuordnung der erworbenen Sprachkompetenz</b>	B2 basierend auf GER	
<b>Verwendbarkeit im</b>	Dieser Kurs ist ein Teil des Zertifikatskurses English for Engineers UNICert® II und kann im Rahmen der SPO der jeweiligen <b>deutschsprachigen</b>	

<b>weiteren Studienverlauf</b>	Studiengänge als Wahlpflichtmodul mit 5 ECTS angerechnet werden. UNICert®-Zertifikate sind international anerkannte Zusatzqualifikationen an teilnehmenden Hochschulen für das Berufsleben (außerhalb der Pflichtveranstaltungen im Studium).
--------------------------------	--

## 2.1.2 English UNICert® III

### 2.1.2.1 English UNICert® III for Professional Purposes 1

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>English UNICert® III, Modul 1 (for Professional Purposes)</b>	
<b>Zusatzinformationen</b>	<b>ECTS: 5</b> <b>SWS: 4</b>	<b>Vorlesungsrhythmus:</b> jährlich <b>Standort: Amberg und Weiden</b>
<b>Englischer Fachtitel</b>	English UNICert® III, module 1 (for Professional Purposes)	
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Marian Mure	
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Einstufungstest oder -gespräch, Vorkenntnisse B2 entsprechend dem GER, UNICert® II/B2. Bildungsinländer der jeweiligen Fremdsprache dürfen diesen Sprachkurs nicht als Fremdsprache belegen. Die Kursplätze sind für Studierende von deutschsprachigen Studiengängen vorbehalten!	
<b>Lernziele / Qualifikation</b>	<p><b>Fachkompetenz:</b> schriftliche Äußerungen in gut verständlichen, weitestgehend korrekten und klar strukturierten Texten zu allgemeinen und fachspezifischen Themen zu erbringen und authentische allgemeine und fachbezogene Originaltexte in einem zeitlichen Rahmen zu lesen, auch im Detail zu verstehen und zusammenzufassen bzw. in einem Textformat wie z.B. Report aufzubereiten. Das Hörverständnis durch Klassendiskussion und Vorträgen (sowohl live als auch über Medien) zu steigern. Dies soll auch der Vorbereitung eines Studien- bzw. Praktikums-Aufenthaltes im Ausland dienen.</p> <p><b>Methodenkompetenz:</b> eine schnelle Informationsentnahme durch Scannen eines Textes, detailliertes Textverständnis, Erkennen von Ironie etc., die Erstellung verschiedenster Textformate und eines gut strukturierten Handouts zu beherrschen</p> <p><b>Sozialkompetenz:</b> eine verbesserte Interaktion und Teamfähigkeit, Präsentations- und Moderationstechniken für längere Präsentationen von 15 Min. Dauer und anschließende Diskussion, strukturiertes Arbeiten und Time Management bei Präsentationen und langen schriftlichen Aufgabenstellungen</p>	
<b>Lerninhalte</b>	<p>Zusammenfassung und Präsentation von englischsprachigen aktuellen Texten/Artikeln (z.B. zu Wirtschaft, Politik, Technologie, Medien); Moderation einer Diskussion bzw. aktive Teilnahme an einer Diskussion über verschiedene Themen; aktive Verwendung des Fachvokabulars und verschiedener Textsorten z.B. Zusammenfassung, Kommentar, Fragen zum Text; Beschreibung und Interpretation von Diagrammen</p> <p>Themen: Economics, Politics, Media, Human Resources, Finance, Trade, Current Issues...</p>	
<b>Lehrmaterial</b>	<p>New Advanced Language Leader Course Book, Lektion 1-12</p> <p>Aktuelle Artikel aus der englischsprachigen Presse und Medien</p>	
<b>Lehrmethoden</b>	<p>Kommunikativer Fremdsprachenunterricht mit entsprechenden Übungen (Rollenspielen, Partnerarbeit, Gruppenarbeit)</p>	
<b>Lernkontrolle</b>	<p>als Zertifikatskurs siehe UNICert®-APO</p> <p>als Einzelkurs: Sprachprüfung</p> <p>In der Sprachprüfung werden vier Fertigkeiten geprüft: Das Hörverstehen, das</p>	

	<p>Leseverstehen, die Textproduktion und die Sprechfertigkeit.</p> <p>Das Hörverstehen, das Leseverstehen und die Textproduktion werden schriftlich geprüft (Dauer min. 55 Minuten, max. 90 Minuten). Die Sprechfertigkeit (Dauer min. 10, max. 15 Minuten) wird (ggf. auch im Semesterverlauf) mündlich geprüft.</p> <p>Die Noten der vier Fertigkeiten gehen gleichgewichtig in die Modulnote ein.</p> <p>Alle Prüfungsleistungen müssen im gleichen Studiensemester erbracht werden.</p>
<b>Aufteilung des Workload</b>	<p>Präsenzzeit: 60 h</p> <p>Vor- und Nachbereitung: 60 h</p> <p>Klausurvorbereitung: 30 h</p>
<b>Unterrichts-/Lehrsprache</b>	Englisch
<b>Zuordnung der erworbenen Sprachkompetenz</b>	C1 basierend auf GER nach erfolgreichem Abschluss beider Module
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf</b>	<p>Nach erfolgreichem Abschluß beider Module und mindestens 75%-iger Anwesenheit kann im Rahmen einer gesonderten Abschlussprüfung ein UNICert®III-Zertifikat erworben werden.</p> <p>UNICert®-Zertifikate sind (inter)national anerkannte Zusatzqualifikationen an teilnehmenden Hochschulen für das Berufsleben.</p> <p>Der 4 SWS-Kurs kann im Rahmen der SPO der einigen Studiengängen als Wahlpflichtmodul oder SQM/Soft Skills mit 5 ECTS angerechnet werden (IKI, MWI).</p> <p>In einigen Masterstudiengängen sind Fremdsprachenkenntnisse des Niveaus UNICert III/C1 Zulassungsvoraussetzung.</p>

## 2.1.2.2 English UNICert® III for Professional Purposes 2

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>English UNICert® III, Modul 2 (for Professional Purposes)</b>	
<b>Zusatzinformationen</b>	<b>ECTS: 5</b> <b>SWS: 4</b>	<b>Vorlesungsrhythmus:</b> jährlich <b>Standort:</b> Amberg und Weiden
<b>Englischer Fachtitel</b>	English UNICert® III, module 2 (for Professional Purposes)	
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Marian Mure	
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Einstufungstest oder -gespräch, Vorkenntnisse B2 entsprechend dem GER, UNICert® II/B2. Bildungsinländer der jeweiligen Fremdsprache dürfen diesen Sprachkurs nicht als Fremdsprache belegen. Die Kursplätze sind für Studierende von deutschsprachigen Studiengängen vorbehalten!	
<b>Lernziele / Qualifikation</b>	<p><b>Fachkompetenz:</b> schriftliche Äußerungen in gut verständlichen, weitestgehend korrekten und klar strukturierten Texten zu allgemeinen und fachspezifischen Themen zu erbringen und authentische allgemeine und fachbezogene Originaltexte in einem zeitlichen Rahmen zu lesen, auch im Detail zu verstehen und zusammenzufassen bzw. in einem Textformat wie z.B. Report aufzubereiten. Das Hörverständnis durch Klassendiskussion und Vorträgen (sowohl live als auch über Medien) zu steigern. Dies soll auch der Vorbereitung eines Studien- bzw. Praktikums-Aufenthaltes im Ausland dienen.</p> <p><b>Methodenkompetenz:</b> eine schnelle Informationsentnahme durch Scannen eines Textes, detailliertes Textverständnis, Erkennen von Ironie etc., die Erstellung verschiedenster Textformate und eines gut strukturierten Handouts zu beherrschen</p> <p><b>Sozialkompetenz:</b> eine verbesserte Interaktion und Teamfähigkeit, Präsentations- und Moderationstechniken für längere Präsentationen von 15 Min. Dauer und anschließende Diskussion, strukturiertes Arbeiten und Time Management bei Präsentationen und langen schriftlichen Aufgabenstellungen</p>	
<b>Lerninhalte</b>	<p>Zusammenfassung und Präsentation von englischsprachigen aktuellen Texten/Artikeln (z.B. zu Wirtschaft, Politik, Technologie, Medien); Moderation einer Diskussion bzw. aktive Teilnahme an einer Diskussion über verschiedene Themen; aktive Verwendung des Fachvokabulars und verschiedener Textsorten z.B. Zusammenfassung, Kommentar, Fragen zum Text; Beschreibung und Interpretation von Diagrammen</p> <p>Themen: Economics, Politics, Media, Human Resources, Finance, Trade, Current Issues...</p>	
<b>Lehrmaterial</b>	<p>Cornelson Basis Business New Edition C1 ISBN: 978-3-06-122164-5</p> <p>Aktuelle Artikel aus der englischsprachigen Presse und Medien</p>	
<b>Lehrmethoden</b>	Kommunikativer Fremdsprachenunterricht mit entsprechenden Übungen (Rollenspielen, Partnerarbeit, Gruppenarbeit)	
<b>Lernkontrolle</b>	<p>als Zertifikatskurs siehe UNICert®-APO</p> <p>als Einzelkurs: Sprachprüfung</p> <p>In der Sprachprüfung werden vier Fertigkeiten geprüft: Das Hörverstehen, das Leseverstehen, die Textproduktion und die Sprechfertigkeit.</p> <p>Das Hörverstehen, das Leseverstehen und die Textproduktion werden schriftlich</p>	

	<p>geprüft (Dauer min. 55 Minuten, max. 90 Minuten). Die Sprechfertigkeit (Dauer min. 10, max. 15 Minuten) wird (ggf. auch im Semesterverlauf) mündlich geprüft.</p> <p>Die Noten der vier Fertigkeiten gehen gleichgewichtig in die Modulnote ein.</p> <p>Alle Prüfungsleistungen müssen im gleichen Studiensemester erbracht werden.</p>
<b>Aufteilung des Workload</b>	<p>Präsenzzeit: 60 h</p> <p>Vor- und Nachbereitung: 60 h</p> <p>Klausurvorbereitung: 30 h</p>
<b>Unterrichts-/Lehrsprache</b>	Englisch
<b>Zuordnung der erworbenen Sprachkompetenz</b>	C1 basierend auf GER nach erfolgreichem Abschluss beider Module
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf</b>	<p>Nach erfolgreichem Abschluß beider Module und mindestens 75%-iger Anwesenheit kann im Rahmen einer gesonderten Abschlussprüfung ein UNICert®III-Zertifikat erworben werden.</p> <p>UNICert®-Zertifikate sind (inter)national anerkannte Zusatzqualifikationen an teilnehmenden Hochschulen für das Berufsleben.</p> <p>Der 4 SWS-Kurs kann im Rahmen der SPO der einigen Studiengängen als Wahlpflichtmodul oder SQM/Soft Skills mit 5 ECTS angerechnet werden (IKI, MWI).</p> <p>In einigen Masterstudiengängen sind Fremdsprachenkenntnisse des Niveaus UNICert III/C1 Zulassungsvoraussetzung.</p>





## 2.3 Tschechisch UNICert® Basis, Stufen I, II und III

### 2.3.1 Tschechisch UNICert® Basis

#### 2.3.1.1 Tschechisch UNICert® Basis Modul 1

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Tschechisch UNICert® Basis Modul 1</b>	
<b>Zusatzinformationen</b>	<b>ECTS: 5</b> <b>SWS: 4</b>	<b>Vorlesungsrhythmus:</b> jährlich <b>Standort:</b> Amberg/ Weiden
<b>Englischer Fachtitel</b>	Czech UNICert® Basis module 1	
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Olena Prusikin	
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Eine regelmäßige aktive Teilnahme der Studierenden ist erforderlich. Bildungsinländer der jeweiligen Fremdsprache dürfen diesen Sprachkurs nicht als Fremdsprache belegen. Teilnehmerbegrenzung: 25 Studierende (nach Richtlinien UNICert®)	
<b>Lernziele / Qualifikation</b>	Die Studierenden erwerben die Grundlagen der Fremdsprache (Basisvokabular und einfache grammatische Strukturen) in allen sprachlichen Fertigkeiten (Hören, Lesen, Schreiben, Sprechen) zum einfachen und direkten Austausch von Informationen in routinemäßigen Situationen.	
<b>Lerninhalte</b>	Themen: Jemanden begrüßen, sich vorstellen, Herkunft, Berufe, meine Stadt, Wegbeschreibung, Verkehrsmittel, Zahlen, Einkaufen, Preisangaben, Essen und Trinken, Restaurant, meine Familie, Zeitangaben, Terminabsprache, mein Tag, Freizeit. Grammatik: Substantive, Adjektive, Deklination (Nominativ, Akkusativ, Instrumental), Konjugation aller Verbklassen, Possessivpronomen, possessive Adjektive, Vergangenheitsform	
<b>Lehrmaterial</b>	Lída Holá, Pavla Bořilová: Čeština expres 1, L 1-7	
<b>Lehrmethoden</b>	Kommunikativer Fremdsprachenunterricht mit entsprechenden Übungen (Rollenspielen, Partnerarbeit, Gruppenarbeit)	
<b>Lernkontrolle</b>	als Zertifikatskurs siehe UNICert®-APO als Einzelkurs: Sprachprüfung In der Sprachprüfung werden vier Fertigkeiten geprüft: Das Hörverstehen, das Leseverstehen, die Textproduktion und die Sprechfertigkeit. Das Hörverstehen, das Leseverstehen und die Textproduktion werden schriftlich geprüft (Dauer min. 55 Minuten, max. 90 Minuten). Die Sprechfertigkeit (Dauer min. 10, max. 15 Minuten) wird (ggf. auch im Semesterverlauf) mündlich geprüft. Die Noten der vier Fertigkeiten gehen gleichgewichtig in die Modulnote ein. Alle Prüfungsleistungen müssen im gleichen Studiensemester erbracht werden.	
<b>Aufteilung des Workload</b>	Vorlesung: 60 h  Selbststudium/Nachbereitung: 60 h	

	Prüfungsvorbereitung: 30 h
<b>Unterrichts-/Lehrsprache</b>	Deutsch, Tschechisch
<b>Zuordnung der erworbenen Sprachkompetenz</b>	A1.1 basierend auf GER
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf</b>	UNICert®-Zertifikate sind (inter)national anerkannte Zusatzqualifikationen an teilnehmenden Hochschulen für das Berufsleben.  Der Kurs kann im Rahmen der SPO der jeweiligen Studiengänge mit 5 ECTS angerechnet werden. Bei WEBIS als SQM/Soft Skills belegbar.

**2.3.1.2 Tschechisch UNICert® Basis Modul 2**

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Tschechisch UNICert® Basis Modul 2</b>	
<b>Zusatzinformationen</b>	<b>ECTS: 5</b> <b>SWS: 4</b>	<b>Vorlesungsrhythmus:</b> jährlich <b>Standort:</b> Amberg/Weiden
<b>Englischer Fachtitel</b>	Czech UNICert® Basis module 2	
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Olena Prusikin	
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Tschechisch UNICert® Basis Modul 1 oder Vorkenntnisse auf dem Niveau A1 laut GER. Bildungsinländer der jeweiligen Fremdsprache dürfen diesen Sprachkurs nicht als Fremdsprache belegen. Teilnehmerbegrenzung: 25 Studierende (nach Richtlinien UNICert®)	
<b>Lernziele / Qualifikation</b>	Die Studierenden sind in der Lage beim Hören bzw. Lesen einfache Sätze und häufig gebrauchte Ausdrücke zu allgemeinen oder studienbezogenen Themen zu verstehen, mit einfachen sprachlichen Mitteln Auskünfte bzw. Informationen zu einigen ausgewählten Themen von unmittelbarem Belang zu erteilen und kurze Mitteilungen zu verfassen.	
<b>Lerninhalte</b>	Themen: E-Mail, Meine Wohnung (Anzeigen), Reklamationen, Reisen, meine Wohnung, Unterkunft suchen, der menschliche Körper, beim Arzt, Feste, zu Besuch, im Hotel, Dienstleistungen, Arbeitssuche, Lebenslauf. Grammatik: Futur, Genitiv, Pluralbildung, Verben der Bewegung	
<b>Lehrmaterial</b>	Lída Holá, Pavla Bořilová „Čeština expres“, L 8-14	
<b>Lehrmethoden</b>	Kommunikativer Fremdsprachenunterricht mit entsprechenden Übungen (Rollenspielen, Partnerarbeit, Gruppenarbeit)	
<b>Lernkontrolle</b>	als Zertifikatskurs siehe UNICert®-APO als Einzelkurs: Sprachprüfung In der Sprachprüfung werden vier Fertigkeiten geprüft: Das Hörverstehen, das Leseverstehen, die Textproduktion und die Sprechfertigkeit. Das Hörverstehen, das Leseverstehen und die Textproduktion werden schriftlich geprüft (Dauer min. 55 Minuten, max. 90 Minuten). Die Sprechfertigkeit (Dauer min. 10, max. 15 Minuten) wird (ggf. auch im Semesterverlauf) mündlich geprüft. Die Noten der vier Fertigkeiten gehen gleichgewichtig in die Modulnote ein. Alle Prüfungsleistungen müssen im gleichen Studiensemester erbracht werden.	
<b>Aufteilung des Workload (150 Zeitstunden)</b>	Vorlesung: 60 h Selbststudium/Nachbereitung: 60 h Prüfungsvorbereitung: 30 h	
<b>Unterrichts-/Lehrsprache</b>	Deutsch, Tschechisch	
<b>Zuordnung der erworbenen</b>	A2 basierend auf GER	

<b>Sprachkompetenz</b>	
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf</b>	<p>UNICert®-Zertifikate sind (inter)national anerkannte Zusatzqualifikationen an teilnehmenden Hochschulen für das Berufsleben.</p> <p>Der Kurs kann im Rahmen der SPO der jeweiligen Studiengänge mit 5 ECTS angerechnet werden. Bei WEBIS als SQM/Soft Skills belegbar.</p>



## **3 Studienbegleitende Sprachkurse**

## 3.2 Deutsch

### 3.2.1 Deutsch A2.2

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Deutsch A2.2</b>	
<b>Zusatzinformationen</b>	<b>ECTS: 0</b> <b>SWS: 4</b>	<b>Vorlesungsrhythmus: WiSe/SoSe</b> <b>Standort: Amberg, Weiden</b>
<b>Englischer Fachtitel</b>	German A2.2	
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Olena Prusikin	
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Nachweis der Vorkenntnisse auf dem Niveau A2.1 laut GER durch <b>Einstufungstest</b> erforderlich. Bildungsinländer der jeweiligen Fremdsprache dürfen diesen Sprachkurs nicht als Fremdsprache belegen.	
<b>Lernziele / Qualifikation</b>	<p>Fachkompetenz: Die Studierenden verstehen einfache Sätze und lernen, in verschiedenen Alltagssituationen auf sprachlich einfachem Niveau zurecht zu kommen. Sie lernen, für sie relevante Informationen aus alltagsbezogenen Texten zu entnehmen und kurze Mitteilungen zu verfassen.</p> <p>Methodenkompetenz: Die Studierenden erlernen das Basisvokabular, um in einem deutschsprachigen Umfeld alltägliche Situationen zu bestehen.</p> <p>Sozialkompetenz: bessere Teamfähigkeit und erste Interaktion in der Fremdsprache, interkulturelle Kompetenz.</p>	
<b>Lerninhalte</b>	<p>Mündliche Kompetenz: Einrichtungstipps geben, etwas bewerten, Vorlieben und Wünsche ausdrücken, etwas gemeinsam planen, etwas berichten, etwas vorschlagen, sich verabreden, Ratschläge geben und Vorschläge machen, Mitleid, Sorge und Hoffnung ausdrücken; etwas bestellen/reklamieren, etwas bewerten, gratulieren, sich bedanken, Überraschung ausdrücken, von Sprachlernerfahrung berichten, Freude ausdrücken, über Fernsehgewohnheiten sprechen, ein Zimmer buchen, über Reisegewohnheiten sprechen, Wetter, jemanden überzeugen/begeistern, Interesse/Desinteresse ausdrücken, etwas erklären, Zufriedenheit/Unzufriedenheit ausdrücken, Begeisterung/Enttäuschung ausdrücken</p> <p>Leseverständnis: Magazintext, touristische Werbebroschüren, Anzeigen, Brief, E-Mail, Postkarte, Internet-Beitrag, Leserbeiträge, Fitness- und Ernährungsplan; Forumstext, Bericht über einen Dokumentarfilm, Zeitungsartikel, Interview, Sachtexte, Gebrauchsanweisung, Veranstaltungskalender, Flyer, Anleitung, Mitarbeiterporträt</p> <p>Hörverständnis: Reihenfolge angeben, über Berufe Sprechen, reklamieren, Vorlieben äußern, Interviews, ein Zimmer buchen</p> <p>Schriftliche Kompetenz: kreatives Schreiben, Postkarte, E-Mail, Veranstaltungskalender, Forumsbeitrag, Gratulation, persönlicher Brief, Kommentar,</p> <p>Themen: Wohnen, Tourismus, Einkaufen, Stadtbesichtigung, Kultur, Sport und Fitness, Gesundheit und Krankheit, Arbeitsleben, Im Restaurant, Firma,</p>	

	Ernährung, Sprachen lernen, Post und Telekommunikation, Medien, Im Hotel, Reisen und Verkehr, Wetter und Klima, Kulturelle Veranstaltungen, Bücher und Presse, Staat und Verwaltung, Mobilität und Verkehr, Ausbildung und Beruf, Arbeiten im Ausland
<b>Lehrmaterial</b>	Menschen A2, Kursbuch + Arbeitsbuch, Deutsch als Fremdsprache, Hueber Verlag
<b>Lehrmethoden</b>	Kommunikativer Fremdsprachenunterricht mit entsprechenden Übungen (Rollenspielen, Partnerarbeit, Gruppenarbeit)
<b>Lernkontrolle</b>	<p>Sprachprüfung</p> <p>In der Sprachprüfung werden vier Fertigkeiten geprüft: Das Hörverstehen, das Leseverstehen, die Textproduktion und die Sprechfertigkeit.</p> <p>Das Hörverstehen, das Leseverstehen und die Textproduktion werden schriftlich geprüft (Dauer min. 55 Minuten, max. 90 Minuten). Die Sprechfertigkeit (Dauer min. 10, max. 15 Minuten) wird (ggf. auch im Semesterverlauf) mündlich geprüft.</p> <p>Für die Teilnahme an der Prüfung der Sprechfertigkeit ist zu dem Zeitpunkt der Prüfung die Mindestanwesenheit von 75% verpflichtend vorzuweisen.</p> <p>Die Noten der vier Fertigkeiten gehen gleichgewichtig in die Endnote ein.</p> <p>Alle Prüfungsleistungen müssen im gleichen Studiensemester erbracht werden.</p>
<b>Aufteilung des Workload Pro Semester</b>	<p>Präsenzzeit: ca. 60 h</p> <p>Vor- und Nachbereitungszeit: ca. 60 h</p> <p>Klausurvorbereitung: ca. 30 h</p>
<b>Unterrichts-/Lehrsprache</b>	Deutsch
<b>Zuordnung der erworbenen Sprachkompetenz</b>	A2 basierend auf GER
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf</b>	Der Kurs soll die Studierenden beim Erlernen von Deutsch als Fremdsprache unterstützen und kann bei <b>bestandener</b> Prüfung und <b>Mindestanwesenheit</b> bis zum Termin der Prüfung der Sprechfertigkeit von <b>75%</b> ggf. als Nachweis der Deutschkenntnisse für die Studienzulassung dienen.



### 3.2.2 Deutsch B1.1

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Deutsch B1.1</b>	
<b>Zusatzinformationen</b>	<b>ECTS: 5</b> <b>SWS: 4</b>	<b>Vorlesungsrhythmus:</b> WiSe/SoSe <b>Standort: Weiden</b>
<b>Englischer Fachtitel</b>	German B1.1	
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Olena Prusikin	
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Nachweis der Deutschkenntnisse auf dem Niveau A2 laut GER durch <b>Einstufungstest</b> erforderlich. Bildungsinländer der jeweiligen Fremdsprache dürfen diesen Sprachkurs nicht als Fremdsprache belegen.	
<b>Lernziele / Qualifikation</b>	Die Studierenden sind in der Lage, wesentliche Informationen über allgemeine, berufliche und studienbezogene Situationen beim Hören oder Lesen zu verstehen. Sie sind in der Lage, sich zu Themen von allgemeinem Interesse oder aus ihrem eigenen Lebens- und Lernumfeld zu äußern, indem sie grundlegende Ausdrucksmittel, grammatikalische Strukturen und einen soliden Wortschatz in der schriftlichen und mündlichen Kommunikation. Die Studierenden sind mit ausgewählten interkulturellen Situationen vertraut und können entsprechend handeln. Sie erwerben soziokulturelles Wissen und interkulturelle Fertigkeiten.	
<b>Lerninhalte</b>	Themen: Reisen; Einkaufen; Technik und Geräte; Lebensereignisse; Arbeit und Stellensuche; Umwelt und Umweltschutz; Zukunftsprognosen.  Grammatik: Wiederholung von grundlegendem Grammatikwissen; Adjektive und Adverbien, Verben mit Präposition, Relativsätze, Nebensätze, Wortbildung Nomen, Präpositionen, Konjunktiv, Genitiv, Passiv, Futur. Infinitivkonstruktion; Nebensätze; Präpositionen mit Genitiv; Genitiv; Vergangenheitsform; Pronominaladverbien; Modalverben; Konjunktiv; Komparativ und Superlativ vor Substantiven; Zukunftsform; n-Deklination; Relativsätze	
<b>Lehrmaterial</b>	Netzwerk neu B1, Kursbuch, L. 1 – 6; Netzwerk neu B1, Arbeitsbuch L. 1-6	
<b>Lehrmethoden</b>	Kommunikativer Fremdsprachenunterricht mit entsprechenden Übungen (Rollenspielen, Partnerarbeit, Gruppenarbeit)	
<b>Lernkontrolle</b>	Sprachprüfung In der Sprachprüfung werden vier Fertigkeiten geprüft: Das Hörverstehen, das Leseverstehen, die Textproduktion und die Sprechfertigkeit. Das Hörverstehen, das Leseverstehen und die Textproduktion werden schriftlich geprüft (Dauer min. 55 Minuten, max. 90 Minuten). Die Sprechfertigkeit (Dauer min. 10, max. 15 Minuten) wird (ggf. auch im Semesterverlauf) mündlich geprüft. Die Noten der vier Fertigkeiten gehen gleichgewichtig in die Modulnote ein. Alle Prüfungsleistungen müssen im gleichen Studiensemester erbracht werden.	
<b>Aufteilung des Workload pro Semester</b>	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h Gesamtaufwand: 150 h	

<b>Unterrichts-/Lehrsprache</b>	Deutsch
<b>Zuordnung der erworbenen Sprachkompetenz</b>	B1.1 basierend auf GER
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf</b>	Die Studierenden verbessern ihre deutschen Sprachkenntnisse und werden auf ein mögliches Praktikum vorbereitet. In englischsprachigen Studiengängen als SQM/Soft Skills/Electives belegbar.

### 3.2.3 German for technical studies 1

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>German for technical studies 1</b>	
<b>Zusatzinformationen</b>	<b>ECTS: 5</b> <b>SWS: 4</b>	<b>Vorlesungsrhythmus:</b> WiSe/SoSe <b>Standort: Amberg</b>
<b>Englischer Fachtitel</b>	German for technical studies 1	
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Olena Prusikin	
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Nachweis der Deutschkenntnisse auf dem Niveau A2 laut GER durch <b>Einstufungstest</b> erforderlich. Bildungsinländer der jeweiligen Fremdsprache dürfen diesen Sprachkurs nicht als Fremdsprache belegen.	
<b>Lernziele / Qualifikation</b>	Die Studierenden sind in der Lage, wesentliche Informationen über allgemeine, berufliche und studienbezogene Situationen beim Hören oder Lesen zu verstehen. Sie sind in der Lage, sich zu Themen von allgemeinem Interesse oder aus ihrem eigenen Lebens- und Lernumfeld zu äußern, indem sie grundlegende Ausdrucksmittel, grammatikalische Strukturen und einen soliden Wortschatz in der schriftlichen und mündlichen Kommunikation. Die Studierenden sind mit ausgewählten interkulturellen Situationen vertraut und können entsprechend handeln. Sie erwerben soziokulturelles Wissen und interkulturelle Fertigkeiten.	
<b>Lerninhalte</b>	Themen: Reisen; Einkaufen; Technik und Geräte; Lebensereignisse; Arbeit und Stellensuche; Umwelt und Umweltschutz; Zukunftsprognosen.  Grammatik: Wiederholung von grundlegendem Grammatikwissen; Adjektive und Adverbien, Verben mit Präposition, Relativsätze, Nebensätze, Wortbildung Nomen, Präpositionen, Konjunktiv, Genitiv, Passiv, Futur. Infinitivkonstruktion; Nebensätze; Präpositionen mit Genitiv; Genitiv; Vergangenheitsform; Pronominaladverbien; Modalverben; Konjunktiv; Komparativ und Superlativ vor Substantiven; Zukunftsform; n-Deklination; Relativsätze	
<b>Lehrmaterial</b>	Netzwerk neu B1, Kursbuch, L. 1 – 6; Netzwerk neu B1, Arbeitsbuch L. 1-6 und aktuelle themenbezogenen Artikel	
<b>Lehrmethoden</b>	Kommunikativer Fremdsprachenunterricht mit entsprechenden Übungen (Rollenspielen, Partnerarbeit, Gruppenarbeit)	
<b>Lernkontrolle</b>	Sprachprüfung In der Sprachprüfung werden vier Fertigkeiten geprüft: Das Hörverstehen, das Leseverstehen, die Textproduktion und die Sprechfertigkeit. Das Hörverstehen, das Leseverstehen und die Textproduktion werden schriftlich geprüft (Dauer min. 55 Minuten, max. 90 Minuten). Die Sprechfertigkeit (Dauer min. 10, max. 15 Minuten) wird (ggf. auch im Semesterverlauf) mündlich geprüft. Die Noten der vier Fertigkeiten gehen gleichgewichtig in die Modulnote ein. Alle Prüfungsleistungen müssen im gleichen Studiensemester erbracht werden.	
<b>Aufteilung des Workload pro Semester</b>	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h Gesamtaufwand: 150 h	

<b>Unterrichts-/Lehrsprache</b>	Deutsch
<b>Zuordnung der erworbenen Sprachkompetenz</b>	B1.1 basierend auf GER
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf</b>	Die Studierenden verbessern ihre deutschen Sprachkenntnisse und werden auf ein mögliches Praktikum vorbereitet. In englischsprachigen Studiengängen als SQM/Soft Skills/Electives belegbar.

### 3.2.4 Deutsch B1.2

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Deutsch B1.2</b>	
<b>Zusatzinformationen</b>	<b>ECTS: 5</b> <b>SWS: 4</b>	<b>Vorlesungsrhythmus:</b> WiSe/SoSe <b>Standort: Weiden</b>
<b>Englischer Fachtitel</b>	German B1.2	
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Olena Prusikin	
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Nachweis der Deutschkenntnisse auf dem Niveau B1.1 laut GER ggf. durch <b>Einstufungstest</b> erforderlich. Bildungsinländer der jeweiligen Fremdsprache dürfen diesen Sprachkurs nicht als Fremdsprache belegen.	
<b>Lernziele / Qualifikation</b>	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen erworben:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Studierenden sind in der Lage, aus ihrem Interessen- oder Berufsfeld heraus über diese Themen zu kommunizieren, längere Beiträge zu verfolgen und klare und detaillierte Texte (z.B. Briefe, Berichte) zu verfassen.</li> <li>- Die Studierenden erwerben soziokulturelles Wissen und interkulturelle Kompetenzen.</li> </ul>	
<b>Lerninhalte</b>	Themen: Beziehungen, Freundschaften, Konflikte; Gesundheit, Krankheit; Musik; Gedächtnis; Kunst, Museum, Theater, Gesang; Soziale Werte, Europa, Politik; Stadt, Verkehr; Bank, Geld, Globalisierung, der technische Wandel. Grammatik: Nebensätze, Perfekt, Reflexivpronomen im Dativ und Akkusativ, zweiteilige Konnektoren, Deklination von Adjektiven ohne Artikel, Passiv, Partizip als Adjektiv	
<b>Lehrmaterial</b>	Netzwerk neu B1, Kursbuch, L. 7 – 12; Netzwerk neu B1, Arbeitsbuch L. 7 – 12	
<b>Lehrmethoden</b>	Kommunikativer Fremdsprachenunterricht mit entsprechenden Übungen (Rollenspielen, Partnerarbeit, Gruppenarbeit)	
<b>Lernkontrolle</b>	<p>Sprachprüfung</p> <p>In der Sprachprüfung werden vier Fertigkeiten geprüft: Das Hörverstehen, das Leseverstehen, die Textproduktion und die Sprechfertigkeit.</p> <p>Das Hörverstehen, das Leseverstehen und die Textproduktion werden schriftlich geprüft (Dauer min. 55 Minuten, max. 90 Minuten). Die Sprechfertigkeit (Dauer min. 10, max. 15 Minuten) wird (ggf. auch im Semesterverlauf) mündlich geprüft.</p> <p>Die Noten der vier Fertigkeiten gehen gleichgewichtig in die Modulnote ein.</p> <p>Alle Prüfungsleistungen müssen im gleichen Studiensemester erbracht werden.</p>	
<b>Aufteilung des Workload pro Semester</b>	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h Gesamtaufwand: 150 h	
<b>Unterrichts-/Lehrsprache</b>	Deutsch	

<b>Zuordnung der erworbenen Sprachkompetenz</b>	B1.2 basierend auf GER
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf</b>	Die Studierenden verbessern ihre deutschen Sprachkenntnisse und werden auf ein mögliches Praktikum vorbereitet. In englischsprachigen Studiengängen als SQM/Soft Skills/Electives belegbar.

### 3.2.5 German for technical studies 2

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>German for technical studies 2</b>	
<b>Zusatzinformationen</b>	<b>ECTS: 5</b> <b>SWS: 4</b>	<b>Vorlesungsrhythmus:</b> WiSe/SoSe <b>Standort: Amberg</b>
<b>Englischer Fachtitel</b>	German for technical studies 2	
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Olena Prusikin	
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Nachweis der Deutschkenntnisse auf dem Niveau B1.1 laut GER ggf. durch <b>Einstufungstest</b> erforderlich. Bildungsinländer der jeweiligen Fremdsprache dürfen diesen Sprachkurs nicht als Fremdsprache belegen.	
<b>Lernziele / Qualifikation</b>	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen erworben:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Studierenden sind in der Lage, aus ihrem Interessen- oder Berufsfeld heraus über diese Themen zu kommunizieren, längere Beiträge zu verfolgen und klare und detaillierte Texte (z.B. Briefe, Berichte) zu verfassen.</li> <li>- Die Studierenden erwerben soziokulturelles Wissen und interkulturelle Kompetenzen.</li> </ul>	
<b>Lerninhalte</b>	Themen: Beziehungen, Freundschaften, Konflikte; Gesundheit, Krankheit; Musik; Gedächtnis; Kunst, Museum, Theater, Gesang; Soziale Werte, Europa, Politik; Stadt, Verkehr; Bank, Geld, Globalisierung. Grammatik: Nebensätze, Perfekt, Reflexivpronomen im Dativ und Akkusativ, zweiteilige Konnektoren, Deklination von Adjektiven ohne Artikel, Passiv, Partizip als Adjektiv	
<b>Lehrmaterial</b>	Netzwerk neu B1, Kursbuch, L. 7 – 12; Netzwerk neu B1, Arbeitsbuch L. 7 – 12 und aktuelle themenbezogenen Artikel	
<b>Lehrmethoden</b>	Kommunikativer Fremdsprachenunterricht mit entsprechenden Übungen (Rollenspielen, Partnerarbeit, Gruppenarbeit)	
<b>Lernkontrolle</b>	<p>Sprachprüfung</p> <p>In der Sprachprüfung werden vier Fertigkeiten geprüft: Das Hörverstehen, das Leseverstehen, die Textproduktion und die Sprechfertigkeit.</p> <p>Das Hörverstehen, das Leseverstehen und die Textproduktion werden schriftlich geprüft (Dauer min. 55 Minuten, max. 90 Minuten). Die Sprechfertigkeit (Dauer min. 10, max. 15 Minuten) wird (ggf. auch im Semesterverlauf) mündlich geprüft.</p> <p>Die Noten der vier Fertigkeiten gehen gleichgewichtig in die Modulnote ein.</p> <p>Alle Prüfungsleistungen müssen im gleichen Studiensemester erbracht werden.</p>	
<b>Aufteilung des Workload pro Semester</b>	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h Gesamtaufwand: 150 h	
<b>Unterrichts-/Lehrsprache</b>	Deutsch	
<b>Zuordnung der</b>	B1.2 basierend auf GER	

<b>erworbenen Sprachkompetenz</b>	
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf</b>	Die Studierenden verbessern ihre deutschen Sprachkenntnisse und werden auf ein mögliches Praktikum vorbereitet. In englischsprachigen Studiengängen als SQM/Soft Skills/Electives belegbar.



### 3.2.6 Deutsch B2.1

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Deutsch B2.1</b>	
<b>Zusatzinformationen</b>	<b>ECTS: 5</b> <b>SWS: 4</b>	<b>Vorlesungsrhythmus:</b> WiSe/SoSe <b>Standort: Weiden</b>
<b>Englischer Fachtitel</b>	German B2.1	
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Olena Prusikin	
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Nachweis der Deutschkenntnisse auf dem Niveau B1 laut GER ggf. durch <b>Einstufungstest</b> erforderlich. Bildungsinländer der jeweiligen Fremdsprache dürfen diesen Sprachkurs nicht als Fremdsprache belegen.	
<b>Lernziele / Qualifikation</b>	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen erworben:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Studierenden verfügen über die notwendigen Sprachkenntnisse für einen Studien- und/oder Arbeitsaufenthalt in einem Land der Zielsprache.</li> <li>- Sie sind in der Lage, die wesentlichen Inhalte alltagsprachlicher, berufs- und studienbezogener Texte (z.B.: Reden, Vorträge) zu verstehen und sich schriftlich und mündlich angemessen zu verschiedenen kulturellen und beruflichen Themen zu äußern und sich aktiv an einschlägigen Diskussionen zu beteiligen.</li> <li>- Sie verfügen über eine gute Beherrschung komplexer Satzstrukturen und eines fachspezifischen Wortschatzes.</li> </ul> <p>Die Studierenden erwerben soziokulturelles Wissen und interkulturelle Kompetenzen.</p>	
<b>Lerninhalte</b>	<p>Themen: Lebenswege, Anredeformen, Beschreibung von Städten, Branchen, Berufen, Arbeitswelten, Vereinen, Freizeit, Beziehungen, Kundenkontakte, Einkaufsgewohnheiten, Kundenkontakte, Einkaufsgewohnheiten, Geschäftskorrespondenz, Beschwerden, interkulturelle Zusammenarbeit, Konflikte und Lösungen, Schreiben von Kommentaren, Verfassen von beruflichen E-Mails</p> <p>Grammatik: Temporale Konnektoren, Zustandspassiv, Ersatzformen für das Passiv, Pronominaladverbien, zweiteilige Konnektoren, Relativsätze im Genitiv, Relativpronomen „war“, Substantive und Adjektive mit Präpositionen, Relativsätze mit „wer, wen, wem“, Konjunktiv der Vergangenheit, Zeitform</p>	
<b>Lehrmaterial</b>	Fokus Deutsch. Erfolgreich in Alltag und Beruf, Kurs- und Übungsbuch, L. 1 – 7	
<b>Lehrmethoden</b>	Kommunikativer Fremdsprachenunterricht mit entsprechenden Übungen (Rollenspielen, Partnerarbeit, Gruppenarbeit)	
<b>Lernkontrolle</b>	<p>Sprachprüfung</p> <p>In der Sprachprüfung werden vier Fertigkeiten geprüft: Das Hörverstehen, das Leseverstehen, die Textproduktion und die Sprechfertigkeit.</p> <p>Das Hörverstehen, das Leseverstehen und die Textproduktion werden schriftlich</p>	

	<p>geprüft (Dauer min. 55 Minuten, max. 90 Minuten). Die Sprechfertigkeit (Dauer min. 10, max. 15 Minuten) wird (ggf. auch im Semesterverlauf) mündlich geprüft.</p> <p>Die Noten für Sprechen geht mit 28% in die Gesamtnote ein, die Noten für Schreiben, Lesen und Hören mit je 24%. Alle Prüfungsleistungen müssen im gleichen Studiensemester erbracht werden.</p>
<b>Aufteilung des Workload pro Semester</b>	<p>Präsenzzeit: 60 h          Eigenstudium: 90 h          Gesamtaufwand: 150 h</p>
<b>Unterrichts-/Lehrsprache</b>	Deutsch
<b>Zuordnung der erworbenen Sprachkompetenz</b>	B2.1 basierend auf GER
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf</b>	Die Studierenden verbessern ihre deutschen Sprachkenntnisse und werden auf ein mögliches Praktikum vorbereitet. In englischsprachigen Studiengängen als SQM/Soft Skills/Electives belegbar.

### 3.2.7 German for technical studies 3

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>German for technical studies 3</b>	
<b>Zusatzinformationen</b>	<b>ECTS: 5</b> <b>SWS: 4</b>	<b>Vorlesungsrhythmus:</b> WiSe/SoSe <b>Standort: Amberg</b>
<b>Englischer Fachtitel</b>	German for technical studies 3	
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Olena Prusikin	
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Nachweis der Deutschkenntnisse auf dem Niveau B1 laut GER ggf. durch <b>Einstufungstest</b> erforderlich. Bildungsinländer der jeweiligen Fremdsprache dürfen diesen Sprachkurs nicht als Fremdsprache belegen.	
<b>Lernziele / Qualifikation</b>	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen erworben:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Studierenden verfügen über die notwendigen Sprachkenntnisse für einen Studien- und/oder Arbeitsaufenthalt in einem Land der Zielsprache.</li> <li>- Sie sind in der Lage, die wesentlichen Inhalte alltagsprachlicher, berufs- und studienbezogener Texte (z.B.: Reden, Vorträge) zu verstehen und sich schriftlich und mündlich angemessen zu verschiedenen kulturellen und beruflichen Themen zu äußern und sich aktiv an einschlägigen Diskussionen zu beteiligen.</li> <li>- Sie verfügen über eine gute Beherrschung komplexer Satzstrukturen und eines fachspezifischen Wortschatzes.</li> </ul> <p>Die Studierenden erwerben soziokulturelles Wissen und interkulturelle Kompetenzen.</p>	
<b>Lerninhalte</b>	<p>Themen: Erwartungen und Erfahrungen, Leben in einer anderen Kultur, transkulturelle Kommunikation, Miteinander arbeiten, Mensch und Maschine, Digitalisierung in der Arbeitswelt, auf der Suche nach Informationen, Zusammenfassung Zeitungsartikel, Zusammenfassung Radiosendung, Stellungnahme &amp; Diskussion, der berufliche Werdegang, die Bewerbung (Stellenanzeige, Bewerbungsschreiben, Lebenslauf)</p> <p>Grammatik: "eigentlich", Vergleichssätze mit Nebensatz, Dativ- und Akkusativobjekte im Mittelfeld, Nebensätze mit "dass", Infinitivsätze mit "zu" (Gegenwart &amp; Vergangenheit), Nomen/ Adjektive mit Präposition, Präpositionaladverbien, "es", Konjunktiv II ohne "würde", Nomen-Verb-Verbindungen</p>	
<b>Lehrmaterial</b>	Weitblick, Das große Panorama B2.1 (L.1-3), aktuelle themenbezogene Artikel	
<b>Lehrmethoden</b>	Kommunikativer Fremdsprachenunterricht mit entsprechenden Übungen (Rollenspielen, Partnerarbeit, Gruppenarbeit)	
<b>Lernkontrolle</b>	Sprachprüfung In der Sprachprüfung werden vier Fertigkeiten geprüft: Das Hörverstehen, das Leseverstehen, die Textproduktion und die Sprechfertigkeit.	

	<p>Das Hörverstehen, das Leseverstehen und die Textproduktion werden schriftlich geprüft (Dauer min. 55 Minuten, max. 90 Minuten). Die Sprechfertigkeit (Dauer min. 10, max. 15 Minuten) wird (ggf. auch im Semesterverlauf) mündlich geprüft.</p> <p>Die Noten der vier Fertigkeiten gehen gleichgewichtig in die Modulnote ein.</p> <p>Alle Prüfungsleistungen müssen im gleichen Studiensemester erbracht werden.</p>
<b>Aufteilung des Workload pro Semester</b>	<p>Präsenzzeit: 60 h</p> <p>Eigenstudium: 90 h</p> <p>Gesamtaufwand: 150 h</p>
<b>Unterrichts-/Lehrsprache</b>	Deutsch
<b>Zuordnung der erworbenen Sprachkompetenz</b>	B2.1 basierend auf GER
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf</b>	Die Studierenden verbessern ihre deutschen Sprachkenntnisse und werden auf ein mögliches Praktikum vorbereitet. In englischsprachigen Studiengängen als SQM/Soft Skills/Electives belegbar.

### 3.2.8 Deutsch B2.2

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Deutsch B2.2</b>	
<b>Zusatzinformationen</b>	<b>ECTS: 5</b> <b>SWS: 4</b>	<b>Vorlesungsrhythmus:</b> WiSe/SoSe <b>Standort: Weiden</b>
<b>Englischer Fachtitel</b>	German B2.2	
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Olena Prusikin	
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Nachweis der Deutschkenntnisse auf dem Niveau B2.1 laut GER ggf. durch <b>Einstufungstest</b> erforderlich. Bildungsinländer der jeweiligen Fremdsprache dürfen diesen Sprachkurs nicht als Fremdsprache belegen.	
<b>Lernziele / Qualifikation</b>	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen erworben:</p> <p>Die Studierenden verfügen über die notwendigen Sprachkenntnisse für einen Studien- und/oder Arbeitsaufenthalt in einem Land der Zielsprache.</p> <p>Sie sind in der Lage, die wesentlichen Inhalte alltagspraktischer, berufs- und studienbezogener Texte (z.B.: Reden, Vorträge) zu verstehen und sich schriftlich und mündlich zu einer Vielzahl kultureller und beruflicher Themen adäquat zu äußern und sich aktiv an relevanten Diskussionen zu beteiligen.</p> <p>Die Studierenden erwerben soziokulturelles Wissen und interkulturelle Kompetenzen.</p>	
<b>Lerninhalte</b>	<p>Themen: Charaktereigenschaften beschreiben, Weiterbildung, lebenslanges Lernen; Rechte und Pflichten, Amtssprache, Probleme beschreiben, um Rat fragen, Ratschläge; Zahlungsmittel, Rechnungen, Kontoauszüge; Lebensstil; Medien; Reisen, mobile Berufe; Innovationen; Gesundheit; einen Leserbrief schreiben, Redaktion</p> <p>Grammatik: Infinitivsätze im Perfekt; Schlussätze, Schlussadverbien; Partizipialadverbien; haben / sein + zu + Infinitiv; konzessive und konsekutive verbindende Adverbien; irrealer Vergleichssätze; indirekte Rede; subjektiver Gebrauch von Modalverben; Futur für Vermutungen, Perfekt Zeitform für zukünftige Bezüge, modale Nebensätze.</p>	
<b>Lehrmaterial</b>	Fokus Deutsch. Erfolgreich in Alltag und Beruf, Kurs- und Übungsbuch, L. 8 – 15	
<b>Lehrmethoden</b>	Kommunikativer Fremdsprachenunterricht mit entsprechenden Übungen (Rollenspielen, Partnerarbeit, Gruppenarbeit)	
<b>Lernkontrolle</b>	<p>Sprachprüfung</p> <p>In der Sprachprüfung werden vier Fertigkeiten geprüft: Das Hörverstehen, das Leseverstehen, die Textproduktion und die Sprechfertigkeit.</p> <p>Das Hörverstehen, das Leseverstehen und die Textproduktion werden schriftlich geprüft (Dauer min. 55 Minuten, max. 90 Minuten). Die Sprechfertigkeit (Dauer min. 10, max. 15 Minuten) wird (ggf. auch im Semesterverlauf) mündlich geprüft.</p>	

	Die Noten für Sprechen geht mit 28% in die Gesamtnote ein, die Noten für Schreiben, Lesen und Hören mit je 24%. Alle Prüfungsleistungen müssen im gleichen Studiensemester erbracht werden.
<b>Aufteilung des Workload pro Semester</b>	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h Gesamtaufwand: 150 h
<b>Unterrichts-/Lehrsprache</b>	Deutsch
<b>Zuordnung der erworbenen Sprachkompetenz</b>	B2.2 basierend auf GER
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf</b>	Die Studierenden verbessern ihre deutschen Sprachkenntnisse und werden auf ein mögliches Praktikum vorbereitet. In englischsprachigen Studiengängen als SQM/Soft Skills/Electives belegbar.

### 3.2.9 German for technical studies 4

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>German for technical studies 4</b>	
<b>Zusatzinformationen</b>	<b>ECTS: 5</b> <b>SWS: 4</b>	<b>Vorlesungsrhythmus:</b> WiSe/SoSe <b>Standort: Amberg</b>
<b>Englischer Fachtitel</b>	German for technical studies 4	
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Olena Prusikin	
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Nachweis der Deutschkenntnisse auf dem Niveau B2.1 laut GER ggf. durch <b>Einstufungstest</b> erforderlich. Bildungsinländer der jeweiligen Fremdsprache dürfen diesen Sprachkurs nicht als Fremdsprache belegen.	
<b>Lernziele / Qualifikation</b>	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen erworben:</p> <p>Die Studierenden verfügen über die notwendigen Sprachkenntnisse für einen Studien- und/oder Arbeitsaufenthalt in einem Land der Zielsprache.</p> <p>Sie sind in der Lage, die wesentlichen Inhalte alltagspraktischer, berufs- und studienbezogener Texte (z.B.: Reden, Vorträge) zu verstehen und sich schriftlich und mündlich zu einer Vielzahl kultureller und beruflicher Themen adäquat zu äußern und sich aktiv an relevanten Diskussionen zu beteiligen.</p> <p>Die Studierenden erwerben soziokulturelles Wissen und interkulturelle Kompetenzen.</p>	
<b>Lerninhalte</b>		
<b>Lehrmaterial</b>	Weitblick B2.1	
<b>Lehrmethoden</b>	Kommunikativer Fremdsprachenunterricht mit entsprechenden Übungen (Rollenspielen, Partnerarbeit, Gruppenarbeit)	
<b>Lernkontrolle</b>	<p>Sprachprüfung</p> <p>In der Sprachprüfung werden vier Fertigkeiten geprüft: Das Hörverstehen, das Leseverstehen, die Textproduktion und die Sprechfertigkeit.</p> <p>Das Hörverstehen, das Leseverstehen und die Textproduktion werden schriftlich geprüft (Dauer min. 55 Minuten, max. 90 Minuten). Die Sprechfertigkeit (Dauer min. 10, max. 15 Minuten) wird (ggf. auch im Semesterverlauf) mündlich geprüft.</p> <p>Die Noten der vier Fertigkeiten gehen gleichgewichtig in die Modulnote ein. Alle Prüfungsleistungen müssen im gleichen Studiensemester erbracht werden.</p>	
<b>Aufteilung des Workload pro Semester</b>	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h Gesamtaufwand: 150 h	
<b>Unterrichts-/Lehrsprache</b>	Deutsch	
<b>Zuordnung der erworbenen</b>	B2.2 basierend auf GER	

<b>Sprachkompetenz</b>	
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf</b>	Die Studierenden verbessern ihre deutschen Sprachkenntnisse und werden auf ein mögliches Praktikum vorbereitet. In englischsprachigen Studiengängen als SQM/Soft Skills/Electives belegbar.



### 3.2.10 Deutsch C1.1 Teil 1

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Deutsch C1.1 Teil 1</b>	
<b>Zusatzinformationen</b>	<b>ECTS: 5</b> <b>SWS: 4</b>	<b>Vorlesungsrhythmus:</b> jährlich <b>Standort: Weiden</b>
<b>Englischer Fachtitel</b>	German C1.1 part 1	
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Olena Prusikin	
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Nachweis der Deutschkenntnisse auf dem Niveau B2 laut GER ggf. durch <b>Einstufungsgespräch</b> erforderlich. Bildungsinländer der jeweiligen Fremdsprache dürfen diesen Sprachkurs nicht als Fremdsprache belegen.	
<b>Lernziele / Qualifikation</b>	<p>Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen und methodischen Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, die grundlegenden sprachlichen Anforderungen eines Studien- und Arbeitsaufenthalts in einem Land der Zielsprache zu bewältigen. Sie sind in der Lage, die wesentlichen Inhalte allgemeinsprachlicher, berufs- und studienbezogener Texte (z.B.: Reden, Vorträge) zu verstehen und sich schriftlich und mündlich zu einer Vielzahl kultureller und beruflicher Themen angemessen zu äußern und an entsprechenden Diskussionen aktiv teilzunehmen. Die Studierenden erwerben soziokulturelles Wissen und interkulturelle Kompetenzen. Vertiefung der B2 Grammatik, Erarbeitung einschlägiger C1-Grammatik.</p>	
<b>Lerninhalte</b>	<p>Themen: Karriereplanung, Mitarbeitergespräche, Unternehmenspräsentationen, digitale Lebenswelten, Kommunikation im Alltag und im Unternehmen, Diversität, Rechte und Pflichten, Grafiken beschreiben und interpretieren, Telefonnotizen</p> <p>Grammatik: Vertiefung der B2-Grammatik (s. ebd.), Wortbildung, Nominalisierung und Verbalisierung, Links- und Rechtsattribute, Funktionsverbgefüge, Haupt- und Nebensätze mit mehreren Verben, indirekte Sprechakte, Deklination von definiten und indefiniten Artikelwörtern, Adjektivdeklination nach definiten und indefiniten Artikelwörtern</p>	
<b>Lehrmaterial</b>	Fokus Deutsch. Erfolgreich in Alltag und Beruf. Kurs- und Übungsbuch. C1, ISBN: 978-3-06-521319-6	
<b>Lehrmethoden</b>	Kommunikativer Fremdsprachenunterricht mit entsprechenden Übungen (Rollenspielen, Partnerarbeit, Gruppenarbeit)	
<b>Lernkontrolle</b>	<p>Sprachprüfung</p> <p>In der Sprachprüfung werden vier Fertigkeiten geprüft: Das Hörverstehen, das Leseverstehen, die Textproduktion und die Sprechfertigkeit.</p> <p>Das Hörverstehen, das Leseverstehen und die Textproduktion werden schriftlich geprüft (Dauer min. 55 Minuten, max. 90 Minuten). Die Sprechfertigkeit (Dauer min. 10, max. 15 Minuten) wird (ggf. auch im</p>	

	<p>Semesterverlauf) mündlich geprüft.</p> <p>Die Note für Sprechen geht mit 28% in die Gesamtnote ein, die Noten für Schreiben, Lesen und Hören mit je 24%. Alle Studienleistungen müssen im gleichen Studiensemester erbracht werden.</p>
<b>Aufteilung des Workload</b>	<p>Präsenzzeit: ca. 60 h</p> <p>Vor- und Nachbereitungszeit: ca. 90 h</p> <p>Gesamtaufwand: 150 h</p>
<b>Unterrichts-/Lehrsprache</b>	Deutsch
<b>Zuordnung der erworbenen Sprachkompetenz</b>	C1.1 basierend auf GER
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf</b>	<p>Verbesserung der schriftlichen und mündlichen Ausdrucksfähigkeit auf dem akademischen Niveau, Vorbereitung auf Praktikum oder spätere berufliche Tätigkeit im deutschsprachigen Kontext. In englischsprachigen Studiengängen als SQM/Soft Skills/Electives belegbar.</p>

### 3.2.11 German for technical studies 5

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>German for technical studies 5</b>	
<b>Zusatzinformationen</b>	<b>ECTS: 5</b> <b>SWS: 4</b>	<b>Vorlesungsrhythmus:</b> jährlich <b>Standort: Amberg</b>
<b>Englischer Fachtitel</b>	German for technical studies 5	
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Olena Prusikin	
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Nachweis der Deutschkenntnisse auf dem Niveau B2 laut GER ggf. durch <b>Einstufungsgespräch</b> erforderlich. Bildungsinländer der jeweiligen Fremdsprache dürfen diesen Sprachkurs nicht als Fremdsprache belegen.	
<b>Lernziele / Qualifikation</b>	<p>Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, die grundlegenden sprachlichen Anforderungen eines Studien- und Arbeitsaufenthalts in einem Land der Zielsprache zu bewältigen. Sie sind in der Lage, die wesentlichen Inhalte allgemeinsprachlicher, berufs- und studienbezogener Texte (z.B.: Reden, Vorträge) zu verstehen und sich schriftlich und mündlich zu einer Vielzahl kultureller und beruflicher Themen angemessen zu äußern und an entsprechenden Diskussionen aktiv teilzunehmen. Sie beginnen, komplexe Satzstrukturen und fachspezifischen Wortschatz auf dem Niveau C1.1 zu beherrschen.</p> <p>Die Studierenden erwerben soziokulturelles Wissen und interkulturelle Kompetenzen.</p>	
<b>Lerninhalte</b>	<p>Themen: Moderne Medien, Arbeitswelt, Soft Skills, junge Unternehmen, Nachhaltigkeit, Vernetzungen, Globalisierung, Sprachen und Dialekte</p> <p>Fertigkeiten: Grafiken beschreiben und interpretieren, selbstständiges Verstehen deutschsprachiger Texte, Wiedergabe des Textes in eigenen Worten, Verbesserung der Aussprache, Zurechtfinden im Hochschulalltag und Diskussion von Fachthemen;</p> <p>Grammatik: Konnektoren, zweiteilige Konnektoren, indirekte Rede, Nominal- und Verbalstil, weiterführende Nebensätze, Funktionsverbgefüge</p>	
<b>Lehrmaterial</b>	Aspekte neu C1, Teil 1, Lehr- und Arbeitsbuch, Lektionen 1-5 (Themen werden ausgewählt)	
<b>Lehrmethoden</b>	Kommunikativer Fremdsprachenunterricht mit entsprechenden Übungen (Rollenspielen, Partnerarbeit, Gruppenarbeit)	
<b>Lernkontrolle</b>	<p>Sprachprüfung</p> <p>In der Sprachprüfung werden vier Fertigkeiten geprüft: Das Hörverstehen, das Leseverstehen, die Textproduktion und die Sprechfertigkeit.</p> <p>Das Hörverstehen, das Leseverstehen und die Textproduktion werden</p>	

	<p>schriftlich geprüft (Dauer min. 55 Minuten, max. 90 Minuten). Die Sprechfertigkeit (Dauer min. 10, max. 15 Minuten) wird (ggf. auch im Semesterverlauf) mündlich geprüft.</p> <p>Die Noten der vier Fertigkeiten gehen gleichgewichtig in die Modulnote ein. Alle Prüfungsleistungen müssen im gleichen Studiensemester erbracht werden.</p>
<b>Aufteilung des Workload</b>	<p>Präsenzzeit: ca. 60 h</p> <p>Vor- und Nachbereitungszeit: ca. 90 h</p> <p>Gesamtaufwand: 150 h</p>
<b>Unterrichts-/Lehrsprache</b>	Deutsch
<b>Zuordnung der erworbenen Sprachkompetenz</b>	C1.1 basierend auf GER
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf</b>	Verbesserung der schriftlichen und mündlichen Ausdrucksfähigkeit auf dem akademischen Niveau, Vorbereitung auf Praktikum oder spätere berufliche Tätigkeit im deutschsprachigen Kontext. In englischsprachigen Studiengängen als SQM/Soft Skills/Electives belegbar.

### 3.2.12 Deutsch C1.1 Teil 2

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Deutsch C1.1 Teil 2</b>	
<b>Zusatzinformationen</b>	<b>ECTS: 5</b> <b>SWS: 4</b>	<b>Vorlesungsrhythmus: jährlich</b> <b>Standort: Weiden</b>
<b>Englischer Fachtitel</b>	German C1.1 part 2	
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Olena Prusikin	
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Nachweis der Deutschkenntnisse auf dem Niveau B2 laut GER ggf. durch <b>Einstufungsgespräch</b> erforderlich. Bildungsinländer der jeweiligen Fremdsprache dürfen diesen Sprachkurs nicht als Fremdsprache belegen.	
<b>Lernziele / Qualifikation</b>	<p>Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, die grundlegenden sprachlichen Anforderungen eines Studien- und Arbeitsaufenthalts in einem Land der Zielsprache zu bewältigen. Sie sind in der Lage, die wesentlichen Inhalte allgemeinsprachlicher, berufs- und studienbezogener Texte (z.B.: Reden, Vorträge) zu verstehen und sich schriftlich und mündlich zu einer Vielzahl kultureller und beruflicher Themen angemessen zu äußern und an entsprechenden Diskussionen aktiv teilzunehmen. Sie beginnen, komplexe Satzstrukturen und fachspezifischen Wortschatz auf dem Niveau C1.1 zu beherrschen.</p> <p>Die Studierenden erwerben soziokulturelles Wissen und interkulturelle Kompetenzen.</p>	
<b>Lerninhalte</b>	<p>Themen: Moderne Medien, Arbeitswelt, Soft Skills, junge Unternehmen, Nachhaltigkeit, Vernetzungen, Globalisierung, Sprachen und Dialekte</p> <p>Fertigkeiten: Grafiken beschreiben und interpretieren, selbstständiges Verstehen deutschsprachiger Texte, Wiedergabe des Textes in eigenen Worten, Verbesserung der Aussprache, Zurechtfinden im Hochschulalltag und Diskussion von Fachthemen;</p> <p>Grammatik: Konnektoren, zweiteilige Konnektoren, indirekte Rede, Nominal- und Verbalstil, weiterführende Nebensätze, Funktionsverbgefüge</p>	
<b>Lehrmaterial</b>	Aspekte neu C1, Teil 1, Lehr- und Arbeitsbuch, Lektionen 1-5 (Themen werden ausgewählt)	
<b>Lehrmethoden</b>	Kommunikativer Fremdsprachenunterricht mit entsprechenden Übungen (Rollenspielen, Partnerarbeit, Gruppenarbeit)	
<b>Lernkontrolle</b>	<p>Sprachprüfung</p> <p>In der Sprachprüfung werden vier Fertigkeiten geprüft: Das Hörverstehen, das Leseverstehen, die Textproduktion und die Sprechfertigkeit.</p> <p>Das Hörverstehen, das Leseverstehen und die Textproduktion werden</p>	

	<p>schriftlich geprüft (Dauer min. 55 Minuten, max. 90 Minuten). Die Sprechfertigkeit (Dauer min. 10, max. 15 Minuten) wird (ggf. auch im Semesterverlauf) mündlich geprüft.</p> <p>Die Noten der vier Fertigkeiten gehen gleichgewichtig in die Modulnote ein. Alle Prüfungsleistungen müssen im gleichen Studiensemester erbracht werden.</p>
<b>Aufteilung des Workload</b>	<p>Präsenzzeit: ca. 60 h</p> <p>Vor- und Nachbereitungszeit: ca. 90 h</p> <p>Gesamtaufwand: 150 h</p>
<b>Unterrichts-/Lehrsprache</b>	Deutsch
<b>Zuordnung der erworbenen Sprachkompetenz</b>	C1.1 basierend auf GER
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf</b>	Verbesserung der schriftlichen und mündlichen Ausdrucksfähigkeit auf dem akademischen Niveau, Vorbereitung auf Praktikum oder spätere berufliche Tätigkeit im deutschsprachigen Kontext. In englischsprachigen Studiengängen als SQM/Soft Skills/Electives belegbar.

### 3.2.13 German for technical studies 6

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>German for technical studies 6</b>	
<b>Zusatzinformationen</b>	<b>ECTS: 5</b> <b>SWS: 4</b>	<b>Vorlesungsrhythmus: jährlich</b> <b>Standort: Amberg</b>
<b>Englischer Fachtitel</b>	German C1.1 part 2	
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Olena Prusikin	
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Nachweis der Deutschkenntnisse auf dem Niveau B2 laut GER ggf. durch <b>Einstufungsgespräch</b> erforderlich. Bildungsinländer der jeweiligen Fremdsprache dürfen diesen Sprachkurs nicht als Fremdsprache belegen.	
<b>Lernziele / Qualifikation</b>	<p>Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, die grundlegenden sprachlichen Anforderungen eines Studien- und Arbeitsaufenthalts in einem Land der Zielsprache zu bewältigen. Sie sind in der Lage, die wesentlichen Inhalte allgemeinsprachlicher, berufs- und studienbezogener Texte (z.B.: Reden, Vorträge) zu verstehen und sich schriftlich und mündlich zu einer Vielzahl kultureller und beruflicher Themen angemessen zu äußern und an entsprechenden Diskussionen aktiv teilzunehmen. Sie beginnen, komplexe Satzstrukturen und fachspezifischen Wortschatz auf dem Niveau C1.1 zu beherrschen.</p> <p>Die Studierenden erwerben soziokulturelles Wissen und interkulturelle Kompetenzen.</p>	
<b>Lerninhalte</b>	<p>Themen: Moderne Medien, Arbeitswelt, Soft Skills, junge Unternehmen, Nachhaltigkeit, Vernetzungen, Globalisierung, Sprachen und Dialekte</p> <p>Fertigkeiten: Grafiken beschreiben und interpretieren, selbstständiges Verstehen deutschsprachiger Texte, Wiedergabe des Textes in eigenen Worten, Verbesserung der Aussprache, Zurechtfinden im Hochschulalltag und Diskussion von Fachthemen;</p> <p>Grammatik: Konnektoren, zweiteilige Konnektoren, indirekte Rede, Nominal- und Verbalstil, weiterführende Nebensätze, Funktionsverbgefüge</p>	
<b>Lehrmaterial</b>	Aspekte neu C1, Teil 1, Lehr- und Arbeitsbuch, Lektionen 1-5 (Themen werden ausgewählt)	
<b>Lehrmethoden</b>	Kommunikativer Fremdsprachenunterricht mit entsprechenden Übungen (Rollenspielen, Partnerarbeit, Gruppenarbeit)	
<b>Lernkontrolle</b>	<p>Sprachprüfung</p> <p>In der Sprachprüfung werden vier Fertigkeiten geprüft: Das Hörverstehen, das Leseverstehen, die Textproduktion und die Sprechfertigkeit.</p> <p>Das Hörverstehen, das Leseverstehen und die Textproduktion werden</p>	

	<p>schriftlich geprüft (Dauer min. 55 Minuten, max. 90 Minuten). Die Sprechfertigkeit (Dauer min. 10, max. 15 Minuten) wird (ggf. auch im Semesterverlauf) mündlich geprüft.</p> <p>Die Noten der vier Fertigkeiten gehen gleichgewichtig in die Modulnote ein. Alle Prüfungsleistungen müssen im gleichen Studiensemester erbracht werden.</p>
<b>Aufteilung des Workload</b>	<p>Präsenzzeit: ca. 60 h</p> <p>Vor- und Nachbereitungszeit: ca. 90 h</p> <p>Gesamtaufwand: 150 h</p>
<b>Unterrichts-/Lehrsprache</b>	Deutsch
<b>Zuordnung der erworbenen Sprachkompetenz</b>	C1.1 basierend auf GER
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf</b>	Verbesserung der schriftlichen und mündlichen Ausdrucksfähigkeit auf dem akademischen Niveau, Vorbereitung auf Praktikum oder spätere berufliche Tätigkeit im deutschsprachigen Kontext. In englischsprachigen Studiengängen als SQM/Soft Skills/Electives belegbar.





## 3.4 Italienisch

### 3.4.1 Italienisch A1

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Italienisch A1</b>	
<b>Zusatzinformationen</b>	<b>ECTS: 5</b> <b>SWS: 4</b>	<b>Vorlesungsrhythmus:</b> jährlich <b>Standort: Amberg</b>
<b>Englischer Fachtitel</b>	Italian A1	
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Marian Mure	
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Eine regelmäßige aktive Teilnahme der Studierenden ist erforderlich. Bildungsinländer der jeweiligen Fremdsprache dürfen diesen Sprachkurs nicht als Fremdsprache belegen.	
<b>Lernziele / Qualifikation</b>	Der Kurs dient der mündlichen Sprachkompetenz und vermittelt die Fähigkeit, sich in Alltagssituationen zurechtzufinden. Die Studierenden werden Grundkenntnisse der italienischen Sprache und ein Verständnis-Niveau erwerben und festigen. Die Studierenden werden vertraute, alltägliche Ausdrücke und einfache Sätze verstehen und verwenden, die auf die Befriedigung konkreter Bedürfnisse zielen.	
<b>Lerninhalte</b>	<p>Folgende grammatikalische Themen stehen im Fokus: Verben im Präsens, Substantive, Adjektive, Personal- und Possessivpronomen Vergangenheit, unregelmäßige Verben, Besonderheiten bei der Pluralbildung, Reflexive Verben, unpersönliche Verben, nützliche Ausdrücke für den Alltag und für die gesprochene Sprache, Verwendung bestimmter Präpositionen.</p> <p>Folgende Themen stehen im Fokus: Tagesablauf / Freizeitbeschäftigung, Familie (Beschreibung und Vorstellung der eigenen Person, Beschreibung und Vorstellung von Freunden, Kollegen und Bekannten); Wohnen (Wohnsituation, Wohnorte, Wohnungsanzeigen verstehen, Wohnungsbesichtigung vereinbaren, Termine vereinbaren); Zeitangaben, Ortsangaben, Fragen stellen, Antworten verstehen, Small Talk. Einfache Situationen des Alltags wie sich vorstellen, sich orientieren, im Restaurant bestellen, ein Hotelzimmer reservieren. Freizeit (Einkaufen, Hobbys, Reisen); Telefonieren, schriftliche Reservierung; Small Talk-Gespräche (Kennenlerngespräche; Wetter, Beschreibung der Lebenssituation).</p>	
<b>Lehrmaterial</b>	UniversItalia 2.0 A1/A2, Hueber Verlag, ISBN 978-3-19-105463-2	
<b>Lehrmethoden</b>	Kommunikativer Fremdsprachenunterricht mit entsprechenden Übungen (Rollenspielen, Partnerarbeit, Gruppenarbeit)	
<b>Lernkontrolle</b>	<p>Sprachprüfung</p> <p>In der Sprachprüfung werden vier Fertigkeiten geprüft: Das Hörverstehen, das Leseverstehen, die Textproduktion und die Sprechfertigkeit.</p> <p>Das Hörverstehen, das Leseverstehen und die Textproduktion werden schriftlich geprüft (Dauer min. 55 Minuten, max. 90 Minuten). Die Sprechfertigkeit (Dauer min. 10, max. 15 Minuten) wird (ggf. auch im Semesterverlauf) mündlich geprüft.</p>	

	Die Noten der vier Fertigkeiten gehen gleichgewichtig in die Modulnote ein. Alle Prüfungsleistungen müssen im gleichen Studiensemester erbracht werden.
<b>Aufteilung des Workload</b>	Präsenzzeit: ca. 60 h Vor- und Nachbereitungszeit: ca. 60 h Klausurvorbereitung: ca. 30 h
<b>Unterrichts-/Lehrsprache</b>	Italienisch
<b>Zuordnung der erworbenen Sprachkompetenz</b>	A1 basierend auf GER
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf</b>	Der Kurs ermöglicht den Einstieg in den Folgekurs Italienisch A2. Sprachliche und interkulturelle Vorbereitung auf ein Auslandssemester in Italien. Bei WEBIS als SQM/Soft Skills belegbar.

### 3.4.2 Italienisch A2

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Italienisch A2</b>	
<b>Zusatzinformationen</b>	<b>ECTS: 5</b> <b>SWS: 4</b>	<b>Vorlesungsrhythmus:</b> jährlich <b>Standort: Amberg</b>
<b>Englischer Fachtitel</b>	Italian A2	
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Marian Mure	
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Italienisch A1 oder Vorkenntnisse auf dem Niveau A1 laut GER. Bildungsinländer der jeweiligen Fremdsprache dürfen diesen Sprachkurs nicht als Fremdsprache belegen.	
<b>Lernziele / Qualifikation</b>	Der Kurs dient der mündlichen Sprachkompetenz und vermittelt die Fähigkeit, sich in Alltagssituationen zurechtzufinden. Die Studierenden werden Grundkenntnisse der italienischen Sprache und ein Verständnis-Niveau erwerben und festigen. Die Studierenden werden vertraute, alltägliche Ausdrücke und einfache Sätze verstehen und verwenden, die auf die Befriedigung konkreter Bedürfnisse zielen.	
<b>Lerninhalte</b>	<p>Folgende grammatikalische Themen stehen im Fokus: Verben im Konditional Präsens, das <i>imperfetto</i>, der absolute Superlativ, Adverbien, Adjektive, Personal- und Possessivpronomen Vergangenheit, unregelmäßige Verben, Besonderheiten bei der Pluralbildung, Reflexive Verben, unpersönliche Verben, nützliche Ausdrücke für den Alltag und für die gesprochene Sprache, Verwendung bestimmter Präpositionen.</p> <p>Folgende Themen stehen im Fokus: Tagesablauf / Freizeitbeschäftigung, Familie (Beschreibung und Vorstellung der eigenen Person, Beschreibung und Vorstellung von Freunden, Kollegen und Bekannten); Wohnen (Wohnsituation, Wohnorte, Wohnungsanzeigen verstehen, Wohnungsbesichtigung vereinbaren, Termine vereinbaren); Zeitangaben, Ortsangaben, Fragen stellen, Antworten verstehen, Small Talk. Einfache Situationen des Alltags wie sich vorstellen, sich orientieren, im Restaurant bestellen, ein Hotelzimmer reservieren. Freizeit (Einkaufen, Hobbys, Reisen); Telefonieren, schriftliche Reservierung; Small Talk-Gespräche (Kennenlerngespräche; Wetter, Beschreibung der Lebenssituation).</p>	
<b>Lehrmaterial</b>	UniversItalia 2.0 A1/A2, Hueber Verlag, ISBN 978-3-19-105463-2	
<b>Lehrmethoden</b>	Kommunikativer Fremdsprachenunterricht mit entsprechenden Übungen (Rollenspielen, Partnerarbeit, Gruppenarbeit)	
<b>Lernkontrolle</b>	<p>Sprachprüfung</p> <p>In der Sprachprüfung werden vier Fertigkeiten geprüft: Das Hörverstehen, das Leseverstehen, die Textproduktion und die Sprechfertigkeit.</p> <p>Das Hörverstehen, das Leseverstehen und die Textproduktion werden schriftlich geprüft (Dauer min. 55 Minuten, max. 90 Minuten). Die Sprechfertigkeit (Dauer min. 10, max. 15 Minuten) wird (ggf. auch im Semesterverlauf) mündlich geprüft.</p> <p>Die Noten der vier Fertigkeiten gehen gleichgewichtig in die Modulnote ein.</p> <p>Alle Prüfungsleistungen müssen im gleichen Studiensemester erbracht werden.</p>	
<b>Aufteilung des Workload</b>	<p>Präsenzzeit: ca. 60 h</p> <p>Vor- und Nachbereitungszeit: ca. 60 h</p>	

	Klausurvorbereitung: ca. 30 h
<b>Unterrichts-/Lehrsprache</b>	Italienisch
<b>Zuordnung der erworbenen Sprachkompetenz</b>	A2 basierend auf GER
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf</b>	Sprachliche und interkulturelle Vorbereitung auf ein Auslandssemester in Italien. Bei WEBIS als SQM/Soft Skills belegbar.

## 3.5 Spanisch

### 3.5.1 Spanisch als Wirtschaftssprache A1

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Spanisch als Wirtschaftssprache A1</b>	
<b>Zusatzinformationen</b>	<b>ECTS: 5</b> <b>SWS: 4</b>	<b>Vorlesungsrhythmus:</b> jährlich (WiSe) <b>Standort: Weiden</b>
<b>Englischer Fachtitel</b>	Business Spanish A1	
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Marian Mure	
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Eine regelmäßige aktive Teilnahme der Studierenden ist erforderlich. Bildungsinländer der jeweiligen Fremdsprache dürfen diesen Sprachkurs nicht als Fremdsprache belegen.	
<b>Lernziele / Qualifikation</b>	<p><b>Fachkompetenz:</b> Studierende können vertraute, alltägliche Ausdrücke und ganz einfache Sätze, die auf die Befriedigung konkreter Bedürfnisse zielen, verstehen und verwenden. Sie erweitern ihr Wissen in Landeskunde und der sprachlichen Entwicklung des Spanischen.</p> <p><b>Methodenkompetenz:</b> Sie erlernen den systematischen Aufbau eines themenspezifischen Vokabulars und erkennen Parallelismen zwischen romanischen Sprachen in Vokabular und Grammatik.</p> <p><b>Sozialkompetenz:</b> Bessere Teamfähigkeit und erste Interaktion in der Fremdsprache, interkulturelle Kompetenz.</p>	
<b>Lerninhalte</b>	über Herkunft, Familie, Studium und Beruf sprechen, Fragen stellen, jemanden vorstellen, Aussehen und Charakter beschreiben, berufliche Tätigkeiten beschreiben, eine Stadt beschreiben, Verkehrsmittel, Weg beschreiben	
<b>Lehrmaterial</b>	Lehr- und Arbeitsbuch Meta Profesional A1 – A2: Spanisch für den Beruf (Klett), Lektionen 1-4, zusätzlich eigenes Material	
<b>Lehrmethoden</b>	Kommunikativer Fremdsprachenunterricht mit entsprechenden Übungen (Rollenspielen, Partnerarbeit, Gruppenarbeit)	
<b>Lernkontrolle</b>	<p>Sprachprüfung</p> <p>In der Sprachprüfung werden vier Fertigkeiten geprüft: Das Hörverstehen, das Leseverstehen, die Textproduktion und die Sprechfertigkeit.</p> <p>Das Hörverstehen, das Leseverstehen und die Textproduktion werden schriftlich geprüft (Dauer min. 55 Minuten, max. 90 Minuten). Die Sprechfertigkeit (Dauer min. 10, max. 15 Minuten) wird (ggf. auch im Semesterverlauf) mündlich geprüft.</p> <p>Die Noten der vier Fertigkeiten gehen gleichgewichtig in die Modulnote ein. Alle Prüfungsleistungen müssen im gleichen Studiensemester erbracht werden.</p>	
<b>Aufteilung des Workload</b>	Präsenzzeit: ca. 60 h Vor- und Nachbereitungszeit: ca. 60 h Klausurvorbereitung: ca. 30 h	
<b>Unterrichts-/Lehrsprache</b>	Spanisch, Deutsch	
<b>Zuordnung der erworbenen</b>	A1 basierend auf GER	

<b>Sprachkompetenz</b>	
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf</b>	<p>Voraussetzung für Spanisch als Wirtschaftssprache A2 oder Wirtschaftsspanisch A2. Vorbereitung für ein Auslandssemester oder ein Praktikum in Spanien.</p> <p>Der Kurs kann im Rahmen der SPO der jeweiligen Studiengänge mit 5 ECTS angerechnet werden. Bei WEBIS als SQM/Soft Skills belegbar.</p>

### 3.5.2 Wirtschaftsspanisch A1

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Wirtschaftsspanisch A1</b>	
<b>Zusatzinformationen</b>	<b>ECTS: 5</b> <b>SWS: 4</b>	<b>Vorlesungsrhythmus:</b> jährlich <b>Standort: Amberg, Weiden</b>
<b>Englischer Fachtitel</b>	Business Spanish A1	
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Marian Mure	
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Eine regelmäßige aktive Teilnahme der Studierenden ist erforderlich. Bildungsinländer der jeweiligen Fremdsprache dürfen diesen Sprachkurs nicht als Fremdsprache belegen.	
<b>Lernziele / Qualifikation</b>	<p><b>Fachkompetenz:</b> Studierende können vertraute, alltägliche Ausdrücke und ganz einfache Sätze, die auf die Befriedigung konkreter Bedürfnisse zielen, verstehen und verwenden. Sie erweitern ihr Wissen in Landeskunde und der sprachlichen Entwicklung des Spanischen.</p> <p><b>Methodenkompetenz:</b> Sie erlernen den systematischen Aufbau eines themenspezifischen Vokabulars und erkennen Parallelismen zwischen romanischen Sprachen in Vokabular und Grammatik.</p> <p><b>Sozialkompetenz:</b> Bessere Teamfähigkeit und erste Interaktion in der Fremdsprache, interkulturelle Kompetenz.</p>	
<b>Lerninhalte</b>	über Herkunft, Familie, Studium und Beruf sprechen, Fragen stellen, jemanden vorstellen, Aussehen und Charakter beschreiben, berufliche Tätigkeiten beschreiben, eine Stadt beschreiben, Verkehrsmittel, Weg beschreiben Der Schwerpunkt des Kurses liegt in der Einführung in die Thematik "Internationale Wirtschaftsblöcke z.B. EU und MERCOSUR"	
<b>Lehrmaterial</b>	Lehr- und Arbeitsbuch Meta Profesional A1 – A2: Spanisch für den Beruf (Klett-ISBN 978-3-12-515460-5), Lektionen 1-4, zusätzlich eigenes Material	
<b>Lehrmethoden</b>	Kommunikativer Fremdsprachenunterricht mit entsprechenden Übungen (Rollenspielen, Partnerarbeit, Gruppenarbeit)	
<b>Lernkontrolle</b>	<p>Sprachprüfung</p> <p>In der Sprachprüfung werden vier Fertigkeiten geprüft: Das Hörverstehen, das Leseverstehen, die Textproduktion und die Sprechfertigkeit.</p> <p>Das Hörverstehen, das Leseverstehen und die Textproduktion werden schriftlich geprüft (Dauer min. 55 Minuten, max. 90 Minuten). Die Sprechfertigkeit (Dauer min. 10, max. 15 Minuten) wird (ggf. auch im Semesterverlauf) mündlich geprüft.</p> <p>Die Noten der vier Fertigkeiten gehen gleichgewichtig in die Modulnote ein.</p> <p>Alle Prüfungsleistungen müssen im gleichen Studiensemester erbracht werden.</p>	
<b>Aufteilung des Workload</b>	Präsenzzeit: ca. 60 h Vor- und Nachbereitungszeit: ca. 30 h Klausurvorbereitung: ca. 30 h	
<b>Unterrichts-/Lehrsprache</b>	Spanisch, Deutsch	
<b>Zuordnung der erworbenen Sprachkompetenz</b>	A1 basierend auf GER	



<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf</b>	Voraussetzung für Wirtschaftsspanisch A2 oder Spanisch als Wirtschaftssprache A2. Vorbereitung für ein Auslandssemester oder ein Praktikum in Spanien. Der Kurs kann im Rahmen der SPO der jeweiligen Studiengänge mit 5 ECTS angerechnet werden. Bei WEBIS als SQM/Soft Skills belegbar.
--	---

### 3.5.3 Spanisch als Wirtschaftssprache A2

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Spanisch als Wirtschaftssprache A2</b>	
<b>Zusatzinformationen</b>	<b>ECTS: 5</b> <b>SWS: 4</b>	<b>Vorlesungsrhythmus:</b> jährlich (SoSe) <b>Standort: Weiden</b>
<b>Englischer Fachtitel</b>	Business Spanish A2	
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Marian Mure	
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Belegung von Spanisch als Wirtschaftssprache A1, Wirtschaftsspanisch A1 oder Vorkenntnisse auf dem Niveau A1 laut GER. Bildungsinländer der jeweiligen Fremdsprache dürfen diesen Sprachkurs nicht als Fremdsprache belegen.	
<b>Lernziele / Qualifikation</b>	<p><b>Fachkompetenz:</b> Hören: vertraute Wörter und ganz einfache Sätze zu verstehen, vorausgesetzt es wird langsam und deutlich gesprochen. Lesen: einzelne vertraute Namen, Wörter und ganz einfache Sätze zu verstehen, z.B. auf Schildern, Plakaten oder in Katalogen. Sprechen: sich auf einfache Art zu verständigen, einfache Sätze zu gebrauchen, Menschen zu beschreiben und wo und wie man wohnt. Schreiben: eine kurze Postkarte zu schreiben</p> <p><b>Methodenkompetenz:</b> Sie erlernen den systematischen Aufbau eines themenspezifischen Vokabulars und erkennen Parallelismen zwischen romanischen Sprachen in Vokabular und Grammatik.</p> <p><b>Sozialkompetenz:</b> Förderung von Teamfähigkeit, Interaktion und Präsentation in der Fremdsprache, interkulturelle Kompetenz.</p>	
<b>Lerninhalte</b>	Verhandlungen, Hotelzimmer reservieren, über Fähigkeiten sprechen, Ratschläge geben, mein Terminplan, über das Wetter sprechen, Häuser und Büros beschreiben, über Veränderungen sprechen, eine Bewerbung schreiben, über berufliche Fähigkeiten sprechen	
<b>Lehrmaterial</b>	Lehr- und Arbeitsbuch Meta Profesional A1 – A2: Spanisch für den Beruf (Klett), Lektionen 5-10	
<b>Lehrmethoden</b>	Kommunikativer Fremdsprachenunterricht mit entsprechenden Übungen (Rollenspielen, Partnerarbeit, Gruppenarbeit)	
<b>Lernkontrolle</b>	<p>Sprachprüfung</p> <p>In der Sprachprüfung werden vier Fertigkeiten geprüft: Das Hörverstehen, das Leseverstehen, die Textproduktion und die Sprechfertigkeit.</p> <p>Das Hörverstehen, das Leseverstehen und die Textproduktion werden schriftlich geprüft (Dauer min. 55 Minuten, max. 90 Minuten). Die Sprechfertigkeit (Dauer min. 10, max. 15 Minuten) wird (ggf. auch im Semesterverlauf) mündlich geprüft.</p> <p>Die Noten der vier Fertigkeiten gehen gleichgewichtig in die Modulnote ein. Alle Prüfungsleistungen müssen im gleichen Studiensemester erbracht werden.</p>	
<b>Aufteilung des Workload</b>	<p>Präsenzzeit: ca. 60 h</p> <p>Vor- und Nachbereitungszeit: ca. 60 h</p> <p>Klausurvorbereitung: ca. 30 h</p>	
<b>Unterrichts-/Lehrsprache</b>	überwiegend Spanisch	
<b>Zuordnung der erworbenen</b>	A2 basierend auf GER	

<b>Sprachkompetenz</b>	
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf</b>	Vorbereitung für ein Auslandssemester oder ein Praktikum in Spanien. Der Kurs kann im Rahmen der SPO der jeweiligen Studiengänge mit 5 ECTS angerechnet werden. Bei WEBIS als SQM/Soft Skills belegbar.

### 3.5.4 Wirtschaftsspanisch A2

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Wirtschaftsspanisch A2</b>	
<b>Zusatzinformationen</b>	<b>ECTS: 5</b> <b>SWS: 4</b>	<b>Vorlesungsrhythmus:</b> jährlich <b>Standort: Amberg, Weiden</b>
<b>Englischer Fachtitel</b>	Business Spanish A2	
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Marian Mure	
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Belegung von Spanisch als Wirtschaftssprache A1, Wirtschaftsspanisch A1 oder Vorkenntnisse auf dem Niveau A1 laut GER. Bildungsinländer der jeweiligen Fremdsprache dürfen diesen Sprachkurs nicht als Fremdsprache belegen.	
<b>Lernziele / Qualifikation</b>	<p><b>Fachkompetenz:</b> Hören: vertraute Wörter und ganz einfache Sätze zu verstehen, vorausgesetzt es wird langsam und deutlich gesprochen. Lesen: einzelne vertraute Namen, Wörter und ganz einfache Sätze zu verstehen, z.B. auf Schildern, Plakaten oder in Katalogen. Sprechen: sich auf einfache Art zu verständigen, einfache Sätze zu gebrauchen, Menschen zu beschreiben und wo und wie man wohnt. Schreiben: eine kurze Postkarte zu schreiben</p> <p><b>Methodenkompetenz:</b> Sie erlernen den systematischen Aufbau eines themenspezifischen Vokabulars und erkennen Parallelismen zwischen romanischen Sprachen in Vokabular und Grammatik.</p> <p><b>Sozialkompetenz:</b> Förderung von Teamfähigkeit, Interaktion und Präsentation in der Fremdsprache, interkulturelle Kompetenz.</p>	
<b>Lerninhalte</b>	Verhandlungen, Hotelzimmer reservieren, über Fähigkeiten sprechen, Ratschläge geben, mein Terminplan, über das Wetter sprechen, Häuser und Büros beschreiben, über Veränderungen sprechen, eine Bewerbung schreiben, über berufliche Fähigkeiten sprechen  Der Schwerpunkt des Kurses liegt in der Vertiefung der Thematik "Internationale Wirtschaftsblöcke, u.a. NAFTA, EU, MERCOSUR, BRICS"	
<b>Lehrmaterial</b>	Lehr- und Arbeitsbuch Meta Profesional A1 – A2: Spanisch für den Beruf (Klett-ISBN 978-3-12-515460-5), Lektionen 5-10, zusätzlich eigenes Material	
<b>Lehrmethoden</b>	Kommunikativer Fremdsprachenunterricht mit entsprechenden Übungen (Rollenspielen, Partnerarbeit, Gruppenarbeit)	
<b>Lernkontrolle</b>	<p>Sprachprüfung</p> <p>In der Sprachprüfung werden vier Fertigkeiten geprüft: Das Hörverstehen, das Leseverstehen, die Textproduktion und die Sprechfertigkeit.</p> <p>Das Hörverstehen, das Leseverstehen und die Textproduktion werden schriftlich geprüft (Dauer min. 55 Minuten, max. 90 Minuten). Die Sprechfertigkeit (Dauer min. 10, max. 15 Minuten) wird (ggf. auch im Semesterverlauf) mündlich geprüft.</p> <p>Die Noten der vier Fertigkeiten gehen gleichgewichtig in die Modulnote ein.</p> <p>Alle Prüfungsleistungen müssen im gleichen Studiensemester erbracht werden.</p>	
<b>Aufteilung des Workload</b>	<p>Präsenzzeit: ca. 60 h</p> <p>Vor- und Nachbereitungszeit: ca. 60 h</p> <p>Klausurvorbereitung: ca. 30 h</p>	

<b>Unterrichts-/Lehrsprache</b>	überwiegend Spanisch
<b>Zuordnung der erworbenen Sprachkompetenz</b>	A2 basierend auf GER
<b>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf</b>	Vorbereitung für ein Auslandssemester oder ein Praktikum in Spanien. Der Kurs kann im Rahmen der SPO der jeweiligen Studiengänge mit 5 ECTS angerechnet werden. Bei WEBIS als SQM/Soft Skills belegbar.

---

## **4 Sprachkursmodule der Fakultäten OTH Amberg-Weiden**

### **4.1 Sprachkursmodule der Fakultät MB/UT (Maschinenbau/Umwelttechnik)**

Siehe Modulhandbücher bzw. AWPM Fächer der jeweiligen Studiengänge.

### **4.2 Sprachkursmodule der Fakultät Elektrotechnik, Medien und Informatik**

Siehe Modulhandbücher der jeweiligen Studiengänge.

### **4.3 Sprachkursmodule der Fakultät WEBIS**

Siehe Modulhandbücher der jeweiligen Studiengänge.

### **4.4 Sprachkursmodule der Fakultät WIG**

Siehe Modulhandbücher der jeweiligen Studiengänge.

Viele Antworten zu Fragen bezüglich der Anmeldung, Teilnahmevoraussetzung, Kurszeiten oder Ähnliches werden unter <https://www.oth-aw.de/international/internationales-profil/sprachenzentrum/faq/> beantwortet.